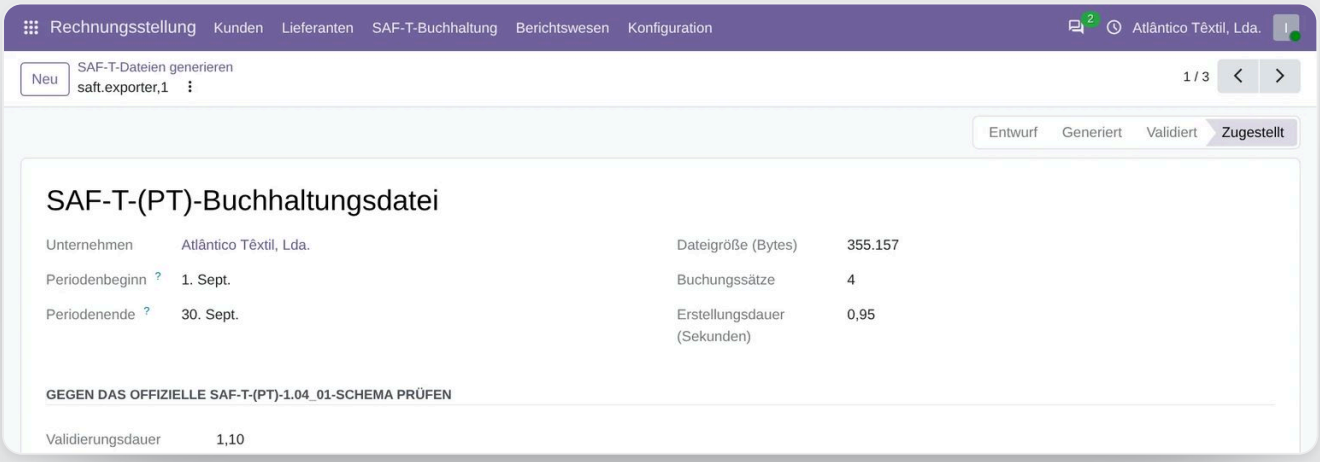
MODUL-LEITFADEN · RECHNUNGSSTELLUNG UND STEUERN

SAF-T PT Checks für Odoo

Erzeugen Sie in Odoo die SAF-T (PT) der Buchhaltung jedes Zeitraums, prüfen Sie sie gegen das offizielle Schema der AT und erfassen Sie jede Übermittlung mit ihrem Beleg.

Odoo 17 · 18 · 19 · 20 | 14 Tage Testphase, ohne Karte | Ausgabe vom 18-11-2026





Echter Screenshot aus Odoo 20. Links eine Spalte mit einer SAF-T-Datei, die gegen das Schema geprüft wurde, rechts die Übermittlung dieser Datei mit der Quittung der AT und dem Status Von der AT akzeptiert.

Inhalt

Rechts die Seite, auf der jedes Kapitel beginnt. Menüs und Schaltflächen heißen wie im deutschen Odoo.

1	Für wen er gedacht ist und welches Problem er löst	3
2	Das Modul in Zahlen	4
3	Wo Sie es in Ihrem Odoo sehen	5
4	Was Sie vor dem Start benötigen	6
5	Die Testphase von FlexigoTech Cloud	6
6	Schritt für Schritt in Betrieb nehmen	8
7	Das SAF-T eines Zeitraums erzeugen	9
8	Was die Datei enthält: Konten, Kunden, Lieferanten und Buchungen	13
9	Die Prüfung gegen das offizielle Schema der AT	14
10	Die Übermittlung an die AT erfassen	16
11	Das Fehlerprotokoll	18
12	Die Jahresstatistiken	20
13	DSGVO-Anfragen und die 10 Jahre buchhalterische Aufbewahrung	22
14	Die Überwachung durch FlexigoTech Cloud	24
15	Die Daten, die hin- und zurückgehen	26
16	Was automatisch geschieht	27
17	Die Optionen des Moduls und ihre Voreinstellungen	27
18	Sicherheit und personenbezogene Daten	28
19	Mehrere Unternehmen	29
20	Wenn etwas fehlschlägt	29
21	Andere Vorgehensweisen	31
22	Pläne und Preise	32
23	Häufig gestellte Fragen	33
24	Glossar	36
25	Checkliste und Kontakt	37

Dieser Leitfaden beschreibt Version 20.0.1.2.0 des Moduls (Odoo-Branch 20.0, Commit e2791fa9a). Alles darin stammt aus dem veröffentlichten Code, aus der offiziellen Dokumentation der Plattform oder aus echten Screenshots.

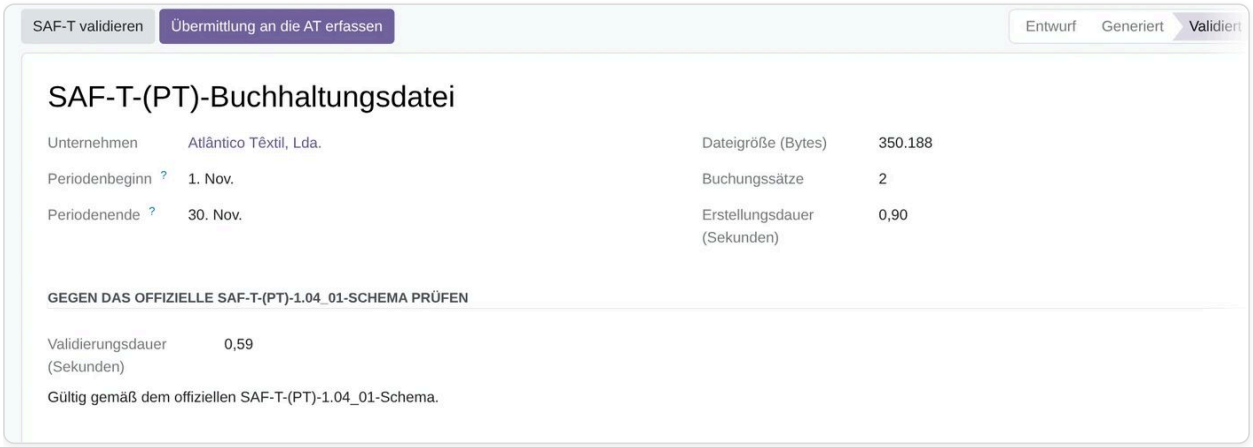
Die Screenshots stammen aus einer Odoo-20-Testdatenbank mit erfundener Firma und erfundenen Daten, ohne echte Verbindung zu FlexigoTech Cloud. Das Modul gibt es auch für Odoo 17, 18 und 19.

1 Für wen er gedacht ist und welches Problem er löst

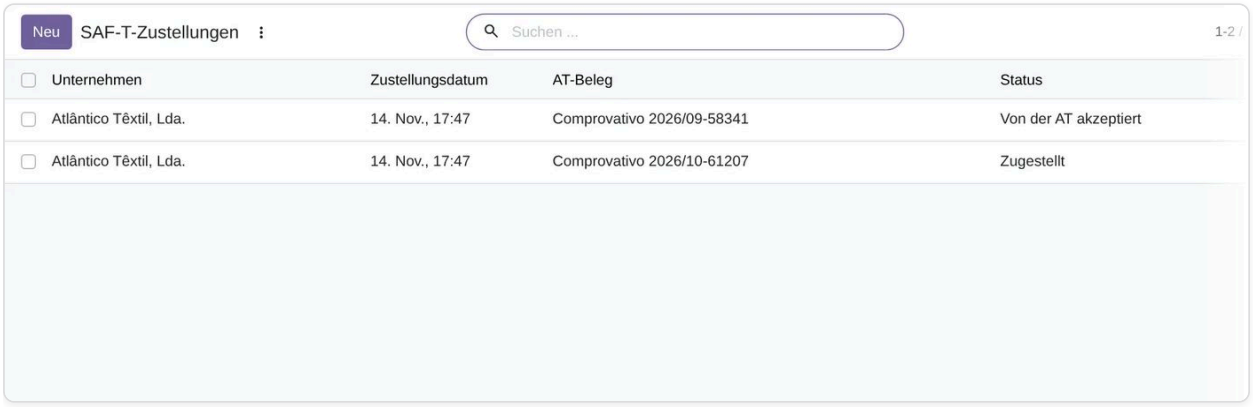
Laut der AT verpflichtet die Portaria n.º 321-A/2007 die Steuerpflichtigen der IRC, deren Haupttätigkeit gewerblich, industriell oder landwirtschaftlich ist und die ihre Buchhaltung mit EDV-Mitteln führen, dazu, die SAF-T-(PT)-Datei zu erstellen, sobald die Prüfdienste sie anfordern. Die Struktur 1.04_01 wurde mit der Portaria n.º 302/2016 vom 2. Dezember genehmigt, berichtigt durch die Declaração de Retificação n.º 2-A/2017.

Odoo 20 enthält das portugiesische SAF-T nicht. Ohne das Modul muss die Datei mit einem anderen Werkzeug exportiert, separat geprüft werden, und man muss an anderer Stelle festhalten, was wann übermittelt wurde.

Mit dem Modul wird die Datei für den Zeitraum in Odoo aus den Buchungen der Buchhaltung erzeugt und gegen das XSD-Schema der AT geprüft, das das Modul einmal von deren Website herunterlädt und in Ihrer Datenbank speichert. Danach erfassen Sie die Übermittlung mit ihrer Quittung und der Antwort der AT.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Eine SAF-T-Datei für November mit der Meldung «Gültig gemäß dem offiziellen SAF-T-(PT)-1.04_01-Schema.»



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **SAF-T-Zustellungen** mit dem Übermittlungsdatum, der Quittung der AT und dem Status jeder Übermittlung.

Was sich im Alltag ändert

- Sie generieren die Datei für den Zeitraum aus der Liste **SAF-T-Dateien generieren** und sehen, wie viele Buchungen sie enthält und wie groß sie ist.
- Sie wird auf demselben Bildschirm gegen das Schema der AT geprüft. Scheitert die Prüfung, bleiben ihre Fehler im Protokoll und in **Fehlerprotokolle** erhalten.

- Die Datei übermitteln Sie selbst, und Sie erfassen die Übermittlung mit dem Nachweis unter **SAF-T-Zustellungen**.
- Von Hand markieren Sie, ob die AT sie akzeptiert oder abgelehnt hat, und das Modul kann eine Bestätigungs-E-Mail versenden.

Was es nicht tut

- Es sendet nichts an die AT: Die Datei übermitteln Sie selbst, und das Modul erfasst die Übermittlung.
- Es nummeriert keine Rechnungen und setzt weder das ATCUD (Portaria n.º 195/2020) noch den QR-Code.
- Es erstellt kein SAF-T der Fakturierung (Typ F), sondern nur das der Buchhaltung (Typ C).
- Es hat keine geplanten Aufgaben: Alles läuft über Schaltflächen.

MODUL-LEITFADEN · SAF-T PT CHECKS

2 Das Modul in Zahlen

17, 18, 19 und 20
Odoo-Versionen mit veröffentlichtem Zweig

1.04_01
Version des SAF-T-(PT)-Schemas

14
Testtage, ohne Kreditkarte

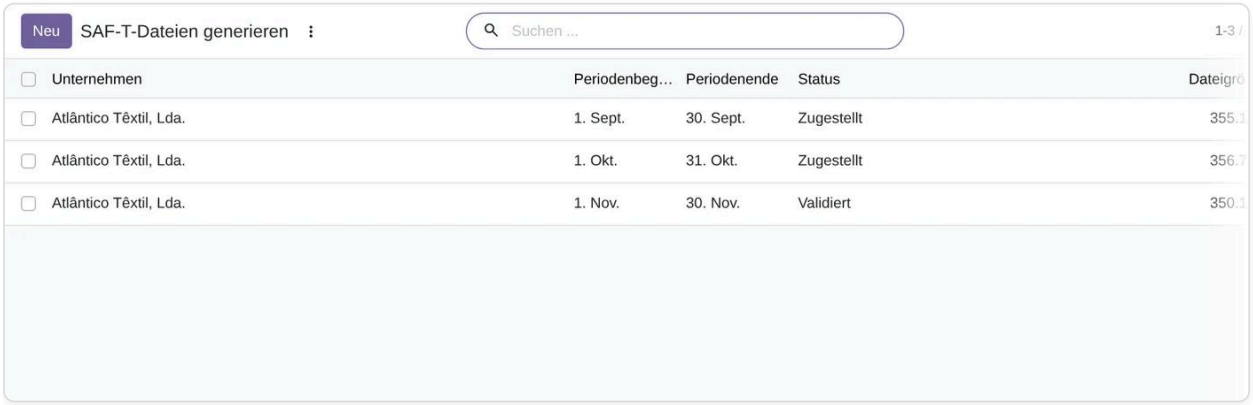
7
eigene Menüs des Moduls

4121
Codezeilen

59
automatisierte Tests

Es hängt von Rechnungsstellung, E-Mail und der Lokalisierung für Portugal ab, die zu Odoo Community gehören, sowie vom Modul FlexigoTech Cloud. Deshalb wird es sowohl in Community als auch in Enterprise installiert.

3 Wo Sie es in Ihrem Odoo sehen



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste der erzeugten SAF-T-Dateien mit Zeitraum, Status, Größe und Buchungssätzen.

Rechnungsstellung › SAF-T-Buchhaltung › SAF-T generieren	Die Liste **SAF-T-Dateien generieren**: jede Datei für den Zeitraum, die Sie erzeugen und prüfen.
Rechnungsstellung › SAF-T-Buchhaltung › SAF-T-Zustellungen	Die Liste **SAF-T-Zustellungen**: was Sie übermittelt haben, mit Quittung und Antwort der AT.
Rechnungsstellung › SAF-T-Buchhaltung › Einstellungen	Öffnet ein neues Einstellungsformular ohne Unternehmen. Die Einstellungen jedes Unternehmens werden beim Erzeugen der ersten Datei automatisch angelegt.
Rechnungsstellung › SAF-T-Buchhaltung › Fehlerprotokolle	Die Liste **SAF-T-Fehlerprotokolle**: eine Zeile für jede Prüfung einer Datei, die das Schema nicht bestanden hat.
Rechnungsstellung › SAF-T-Buchhaltung › Jahresstatistiken	Die Liste **Jährliche SAF-T-Statistiken**: die Summen jedes Jahres, die als CSV oder XML exportiert werden.
Rechnungsstellung › SAF-T-Buchhaltung › DSGVO-Anfragen	Die Liste **DSGVO-Auskunftsersuchen betroffener Personen**: die Löschanfragen und ihre Entscheidung.

Das Menü **SAF-T-Buchhaltung** hängt je nach Ihrem Odoo an der App Rechnungsstellung oder Buchhaltung. Das Modul fügt außerhalb dieses Menüs nichts hinzu und verändert Ihre Rechnungen nicht. Ein Benutzer, der nur den einfachen Zugriff auf die Rechnungsstellung hat, sieht das Menü nicht. Die Bildschirme des Moduls werden übersetzt angezeigt.

4 Was Sie vor dem Start benötigen

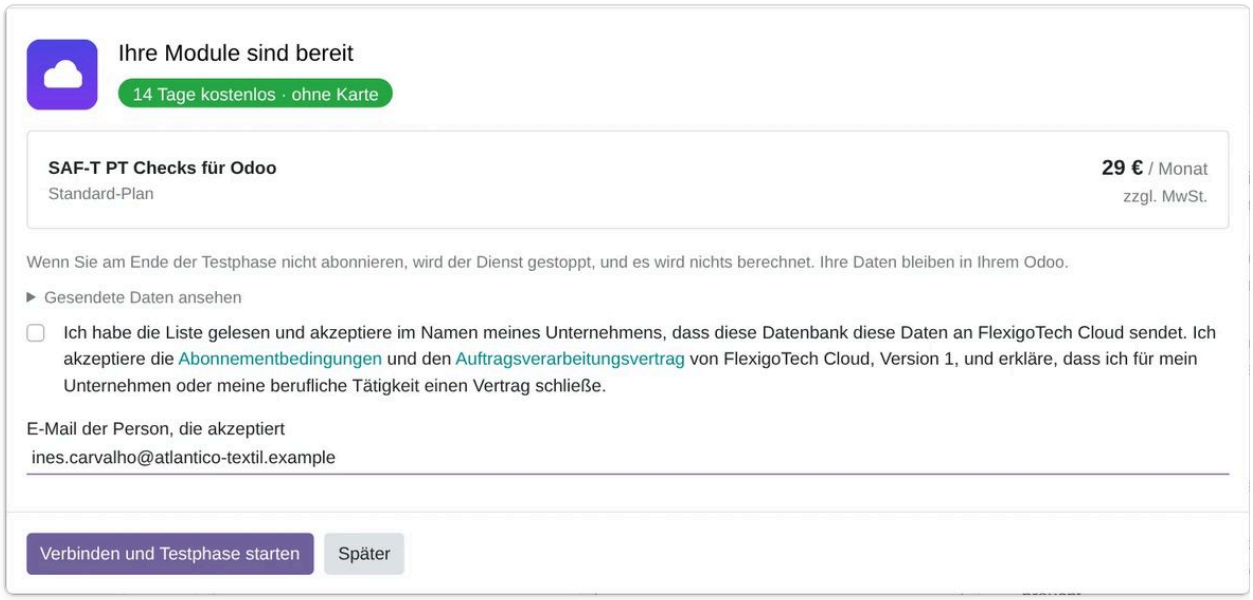
- Odoo 17, 18, 19 oder 20, auf Odoo.sh oder auf Ihrem eigenen Server. Odoo Online genügt nicht, da dort keine Module von Drittanbietern installiert werden können.
- Rechnungsstellung oder Buchhaltung mit der Lokalisierung für Portugal. Fehlt sie, wird sie zusammen mit dem Modul installiert.
- Das Unternehmen mit seiner portugiesischen NIF in der USt-IdNr., seiner Straße, seiner Stadt, seiner Postleitzahl und dem Euro als Währung.
- Den SNC-Taxonomiecode bei den Konten mit Saldo oder Bewegungen. Der portugiesische Kontenrahmen von Odoo enthält ihn bereits.
- Dass der Server den offiziellen Schema der AT einmalig von deren Website herunterladen kann. Danach wird er in der Datenbank gespeichert.
- Benutzer mit «Zeige vollständige Finanzbuchhaltung» oder mit «Administrator» in der Buchhaltung (in Odoo 17 und 18 in der Rechnungsstellung).
- Das Abonnement von FlexigoTech Cloud oder die 14-tägige Testphase.

> Das Modul sendet nichts an die AT: Die Übermittlung nehmen Sie selbst vor, und das Modul erfasst sie. Es nummeriert keine Rechnungen, setzt weder das ATCUD noch den QR-Code und erstellt kein SAF-T der Fakturierung (Typ F).

Es wird wie jedes Odoo-Modul eines Drittanbieters installiert, auf Odoo.sh oder auf Ihrem Server. Odoo installiert gleichzeitig `flexigotech_cloud`, die Verbindung zu FlexigoTech Cloud, und die Apps, von denen es abhängt: Rechnungsstellung und die Lokalisierung für Portugal.

5 Die Testphase von FlexigoTech Cloud

1. **Klicken Sie in der oberen Leiste auf Aktivieren**
   Es erscheint, sobald Sie das Modul installieren. Es öffnet das Fenster **FlexigoTech Cloud aktivieren** mit dem Tarif Standard und seinen 14 kostenlosen Tagen, ohne Kreditkarte.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Aktivierungsfenster: Lesen Sie die Liste der Daten, setzen Sie das Häkchen und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.

2 **Akzeptieren und E-Mail-Adresse eingeben**

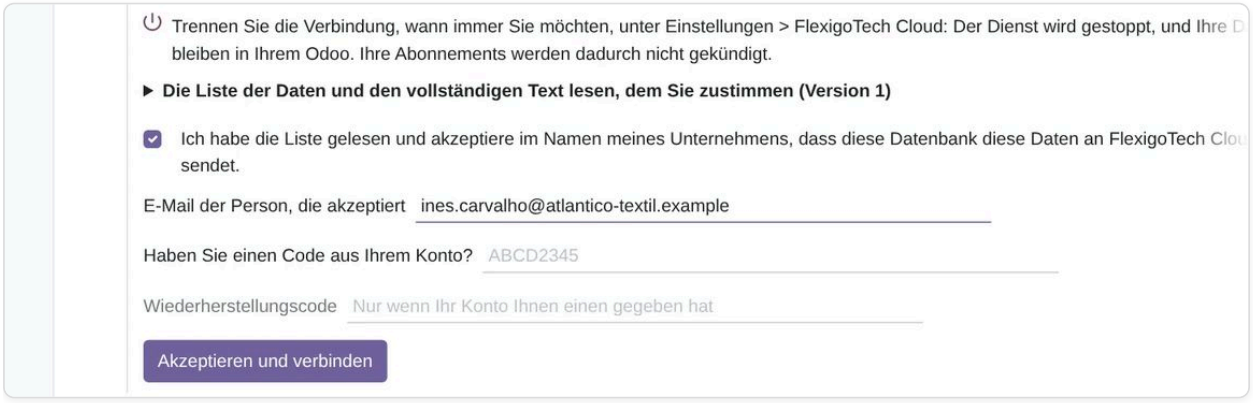
Setzen Sie das Häkchen bei „Ich habe die Liste gelesen und akzeptiere sie im Namen meines Unternehmens…“ (einschließlich der Bedingungen des Abonnements und des Auftragsverarbeitungsvertrags) und tragen Sie die **E-Mail der Person, die akzeptiert** ein.

3 **Klicken Sie auf Verbinden und Testphase starten**

Odoo registriert die Datenbank bei FlexigoTech Cloud und startet die Testphase des Moduls. Wenn Sie das später erledigen möchten, schließt **Später** das Fenster.

Dasselbe über die Einstellungen

Unter **Einstellungen › FlexigoTech Cloud** finden Sie die vollständige Liste der Daten, die die Datenbank sendet. Setzen Sie das Häkchen, geben Sie die E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf **Akzeptieren und verbinden**. Wenn Sie bereits ein Konto unter app.flexigotech.com haben, verknüpft das Feld **Haben Sie einen Code aus Ihrem Konto?** die Datenbank mit diesem Konto (der Code gilt 10 Minuten).



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Einstellungen › FlexigoTech Cloud, vor dem Verbinden: das gesetzte Häkchen, die E-Mail-Adresse und **Akzeptieren und verbinden**.

Ist die Datenbank verbunden, zeigt der Block **Module** jedes Modul mit seinem Status: **Testphase** und das Datum des Endes, **Abonniert** usw. Von dort wählen Sie den Tarif (Standard oder Pro, monatlich oder jährlich) und

klicken auf **Abonnieren**: Die Zahlung erfolgt auf der Stripe-Seite, außerhalb von Odoo.

Preise ohne USt. Wenn Sie nach Ende der Testphase nicht abonnieren, wird der Dienst angehalten und es wird nichts berechnet. **Jetzt prüfen** fragt die Berechtigung sofort ab (andernfalls erneuert das Modul sie automatisch alle 6 Stunden).

> In einer neutralisierten Kopie (Staging) oder in einer Datenbank mit Demodaten kann keine Testphase begonnen werden: Die Einstellungen zeigen dazu die Meldung „Diese Datenbank ist eine neutralisierte Kopie oder enthält Demodaten, daher können hier keine Testphasen gestartet werden.“ an.

MODUL-LEITFADEN · SAF-T PT CHECKS

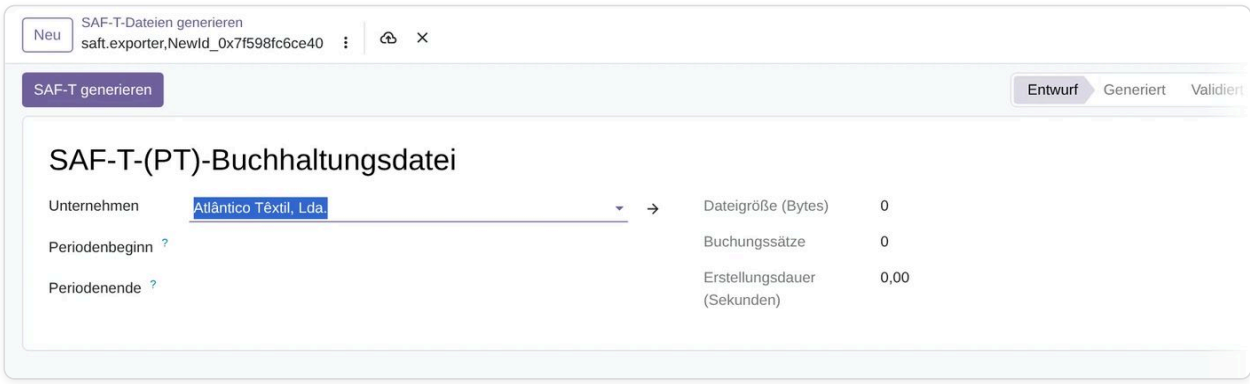
6 Schritt für Schritt in Betrieb nehmen

1 Das Unternehmen prüfen

Auf dem Formular des Unternehmens müssen die portugiesische NIF in der USt-IdNr., die Straße, die Stadt, die Postleitzahl und der Euro als Währung eingetragen sein. Mit dem portugiesischen Kontenrahmen von Odoo tragen die Konten bereits ihren SNC-Taxonomiecode.

2 Die erste Datei erzeugen

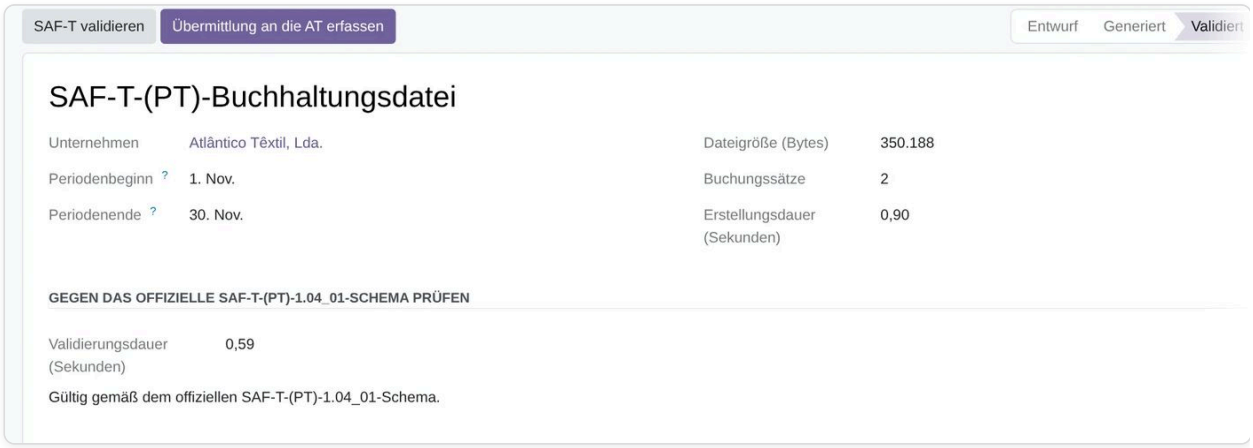
Öffnen Sie **Rechnungsstellung › SAF-T-Buchhaltung › SAF-T generieren**, klicken Sie auf **Neu**, wählen Sie das Unternehmen, den Beginn und das Ende des Zeitraums und klicken Sie auf **SAF-T generieren**. Diese erste Datei legt außerdem die SAF-T-Einstellungen des Unternehmens mit ihren Ausgangswerten an.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das neue Formular von **SAF-T generieren**, mit dem noch auszufüllenden Unternehmen und den Zeitraumdaten.

3 Das Ergebnis lesen

Die Datei steht auf **Validiert**, wenn sie das offizielle Schema der AT erfüllt, oder auf **Validierung fehlgeschlagen**, wenn nicht. Im zweiten Fall sagt das Validierungsprotokoll, was nicht stimmt.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Eine Datei mit Status **Validiert**: «Gültig gemäß dem offiziellen SAF-T-(PT)-1.04_01-Schema.»

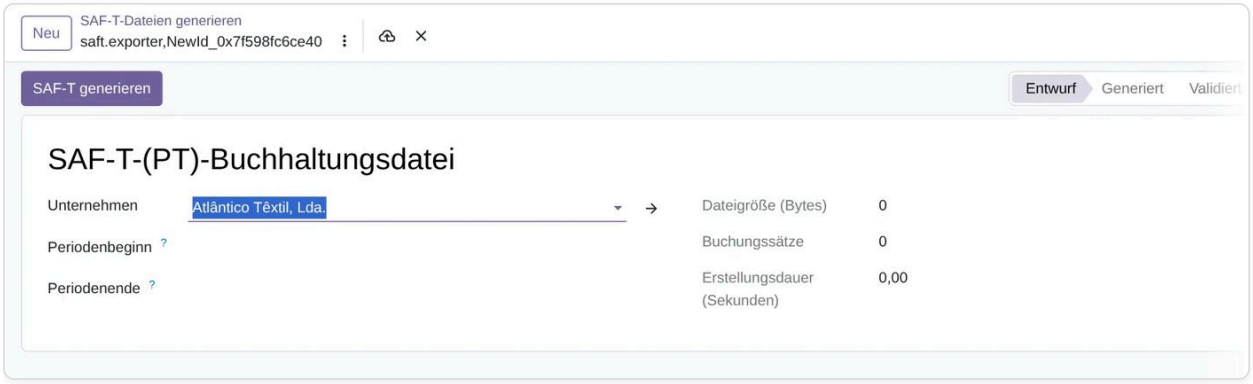
> Wer «Zeige vollständige Finanzbuchhaltung» hat, erstellt und ändert SAF-T-Dateien und Übermittlungen und liest nur die Einstellungen, die Fehlerprotokolle, die Statistiken und die DSGVO-Anfragen. Der «Administrator» der Buchhaltung (in Odoo 17 und 18 der Rechnungsstellung) löscht zusätzlich Dateien und Übermittlungen, ändert und löscht Fehlerprotokolle, erzeugt und exportiert Statistiken und erstellt und bearbeitet DSGVO-Anfragen. Ein Benutzer nur der Rechnungsstellung sieht das Menü nicht. Dateien, Übermittlungen, Einstellungen, Fehler und Statistiken richten sich nach den Unternehmen, in denen der jeweilige Benutzer arbeitet; die DSGVO-Anfragen gelten nicht pro Unternehmen.

Das Modul hat keine geplanten Aufgaben: Jeden Schritt, vom Erzeugen der Datei bis zum Erfassen der Übermittlung, führen Sie selbst mit einer Schaltfläche aus.

MODUL-LEITFADEN · SAF-T PT CHECKS

7 Das SAF-T eines Zeitraums erzeugen

Das Menü lautet **Rechnungsstellung › SAF-T-Buchhaltung › SAF-T generieren** und öffnet die Liste **SAF-T-Dateien generieren**. Benutzer mit «Zeige vollständige Finanzbuchhaltung» erstellen und ändern Dateien. Ein Benutzer nur der Rechnungsstellung sieht das Menü nicht.

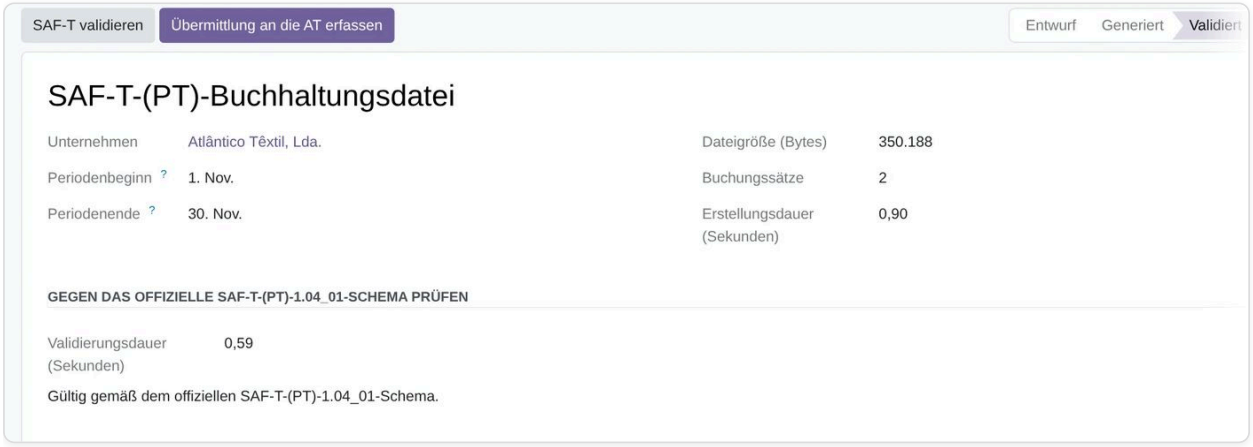


- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der neue Datensatz vor dem Erzeugen der Datei.

Die Datei entsteht aus den verbuchten Buchungen des Zeitraums in dem Moment, in dem Sie die Schaltfläche drücken, und wird gegen das Schema der AT geprüft, das Odoo in der Datenbank gespeichert hat.

Felder und Schaltflächen des Datensatzes

Unternehmen	Das Unternehmen der Datei. Pflichtfeld. Es wird mit dem Unternehmen vorausgefüllt, in dem Sie arbeiten, und lässt sich nur im Status **Entwurf** ändern.
Periodenbeginn	Erster Tag des Zeitraums. Pflichtfeld. Muss vor dem Ende liegen.
Periodenende	Letzter Tag des Zeitraums. Pflichtfeld. Beide Daten lassen sich nur im Status **Entwurf** ändern.
Status	**Entwurf**, **Generiert**, **Validiert**, **Validierung fehlgeschlagen** oder **Zugestellt**.
SAF-T generieren	Schreibt die Datei, hängt sie als Anlage an und prüft sie. Sichtbar im Status **Entwurf**, **Generiert** und **Validierung fehlgeschlagen**.
SAF-T validieren	Prüft die vorhandene Datei erneut gegen das Schema der AT und zeigt das Ergebnis in einer Meldung an. Sichtbar im Status **Generiert**, **Validiert** und **Validierung fehlgeschlagen**.
Übermittlung an die AT erfassen	Nur sichtbar, wenn die Datei auf **Validiert** steht. Legt den Datensatz der Übermittlung an und öffnet ihn.
Dateigröße (Bytes), **Buchungssätze**, **Erstellungsdauer (Sekunden)**, **Validierungsdauer (Sekunden)**	Angaben zur Datei, nur lesbar.

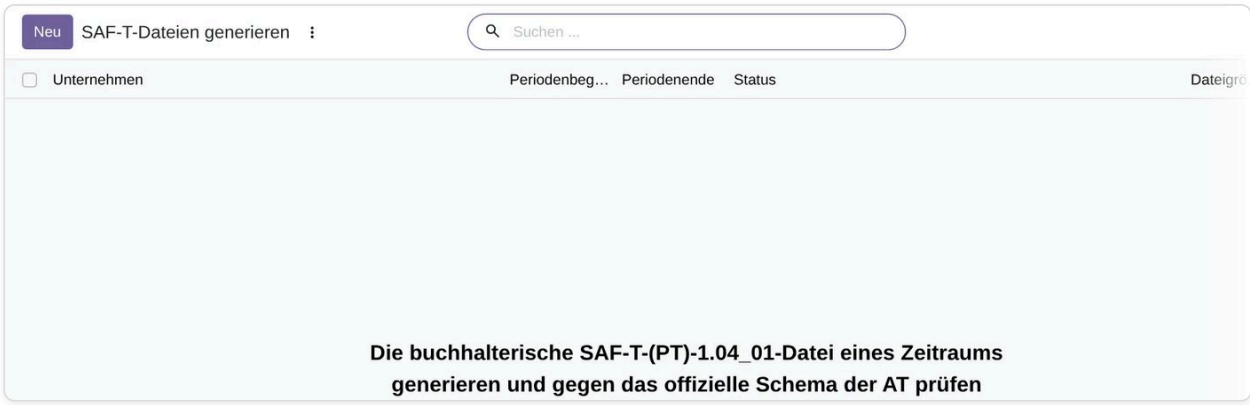


- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Eine Datei im Status **Validiert** mit der Schaltfläche **Übermittlung an die AT erfassen**.

Schritte

1. **SAF-T generieren öffnen und einen Datensatz anlegen**

   Klicken Sie auf **Neu**, wählen Sie das **Unternehmen** und füllen Sie **Periodenbeginn** und **Periodenende** aus.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die leere Liste **SAF-T-Dateien generieren**.

2 **Auf SAF-T generieren klicken**

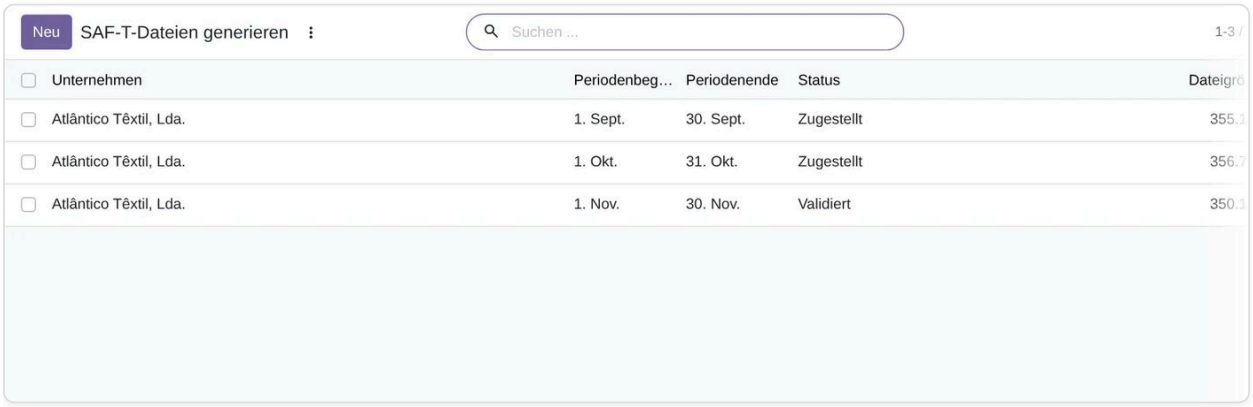
Das Modul schreibt die Datei, speichert sie als Anlage und prüft sie gegen das Schema der AT.

3 **Den Status prüfen**

Wenn **Validiert** vorliegt, können Sie **Übermittlung an die AT erfassen** drücken. Bei **Validierung fehlgeschlagen** sagt Ihnen das Validierungsprotokoll, welche Fehler es gegenüber dem Schema gibt.

4 **Korrigieren und erneut generieren**

Schlägt die Prüfung fehl, korrigieren Sie die Daten in Odoo und drücken Sie erneut **SAF-T generieren**: Die Datei wird neu erstellt und erneut geprüft. Jede fehlgeschlagene Prüfung hinterlässt außerdem eine Zeile in **Fehlerprotokolle**.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste mit drei Dateien in **Zugestellt** und **Validiert**.

> Das Modul sendet nichts an die AT. Es erzeugt und prüft nur die Datei; die Übermittlung nehmen Sie selbst vor und erfassen sie danach. Es erstellt nicht das SAF-T der Fakturierung (Typ F). Bei einem Zeitraum, dessen Beginn nicht vor dem Ende liegt, oder ohne erzeugte Datei warnt das Modul mit einer Fehlermeldung.

Die Status und ihre Bedeutung

STATUS	BEDEUTUNG	WAS SIE TUN KÖNNEN
Entwurf	Der Datensatz ist angelegt und es gibt keine Datei.	Unternehmen und Zeitraum ändern sowie **SAF-T generieren**.

STATUS	BEDEUTUNG	WAS SIE TUN KÖNNEN
Generiert	Die Datei ist geschrieben und angehängt.	Erneut **SAF-T generieren** oder **SAF-T validieren**.
Validiert	Die Datei besteht das Schema SAF-T (PT) 1.04_01.	**SAF-T validieren** oder **Übermittlung an die AT erfassen**.
Validierung fehlgeschlagen	Die Datei besteht das Schema nicht; das Validierungsprotokoll zeigt die Fehler.	Daten korrigieren und erneut **SAF-T generieren**.
Zugestellt	Die Übermittlung ist als zugestellt markiert.	Nur einsehen; die Datei wird über die Übermittlung heruntergeladen.

Regeln und Bedingungen

Vor dem Schreiben der Datei prüft das Modul die Daten und bricht mit einem Fehler ab, wenn etwas fehlt:

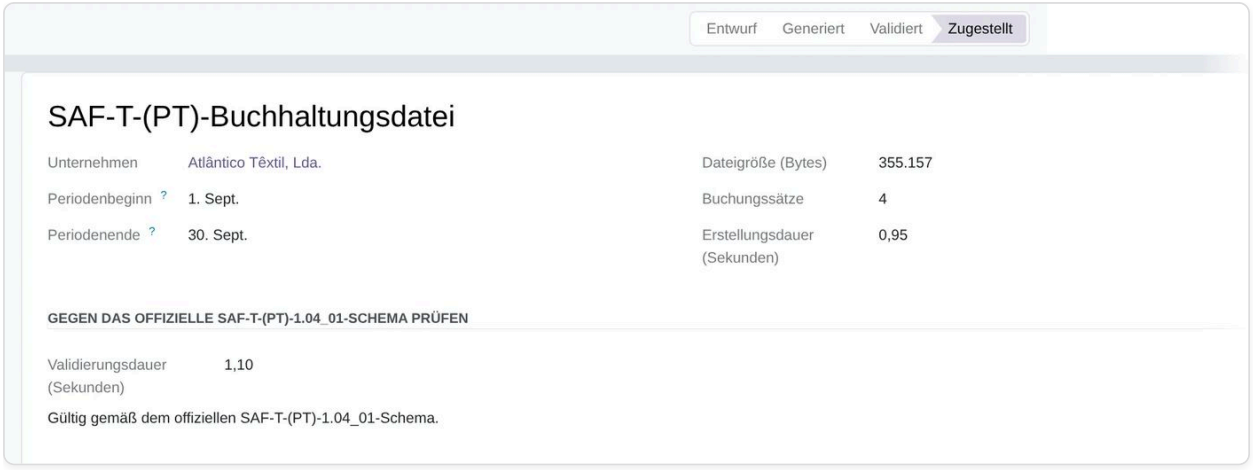
- Der Beginn des Zeitraums muss vor dem Ende liegen: «Der Periodenbeginn muss vor dem Periodenende liegen».
- Das Unternehmen braucht eine gültige portugiesische NIF: «Das Unternehmen … benötigt für SAF-T (PT) eine gültige portugiesische NIF (USt-IdNr.).»
- Die Währung des Unternehmens muss der Euro sein: «Die Beträge in SAF-T (PT) sind in EUR: Die Unternehmenswährung ist ….»
- Das Unternehmen braucht Straße, Ort und Postleitzahl: «Vervollständigen Sie die Adresse von … für SAF-T: ….»
- Jeder Lieferant braucht ein Land: «Legen Sie das Land des Lieferanten … fest (für SAF-T erforderlich).»
- Konten mit Saldo oder Bewegungen benötigen ihren SNC-Taxonomiecode; fehlt er, nennt der Hinweis die Liste der Konten.

Felder und Gruppen des Datensatzes

Gegen das offizielle SAF-T-(PT)-1.04_01-Schema prüfen	Gruppe mit der Dauer der Validierung und dem Ergebnis: die Meldung über Gültigkeit oder die Fehlerliste, eine Zeile pro Fehler. Sie erscheint, sobald die Datei geprüft wird.
Datei	Gruppe mit der angehängten Datei. Sie erscheint, sobald eine Datei vorliegt.

Die Datei für September, von Anfang bis Ende

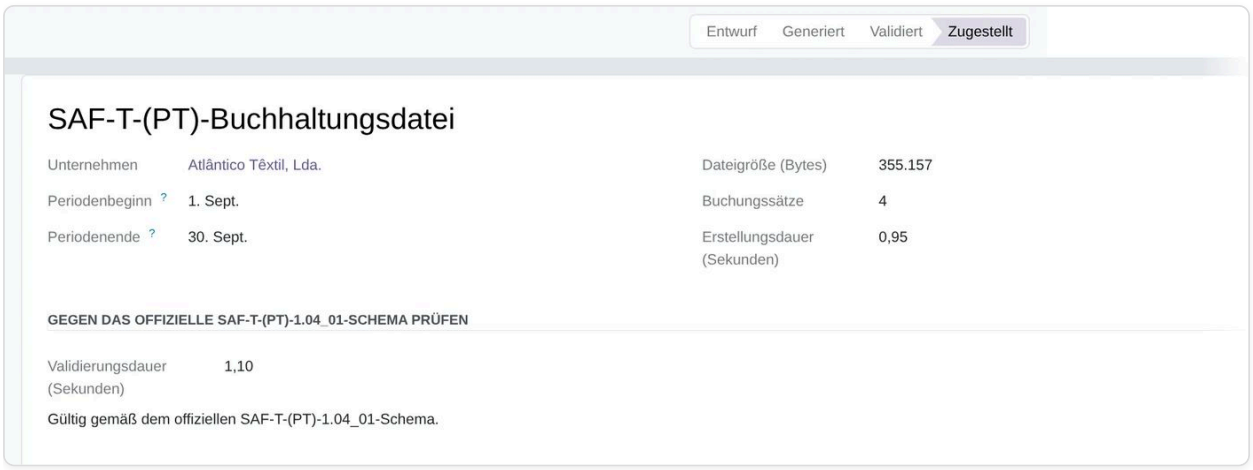
In der Beispieldatenbank generiert Atlântico Têxtil, Lda. den Zeitraum vom 1. bis 30. September: eine Datei SAFT_123456789_C_2026-09-01_2026-09-30.xml mit 355.223 Bytes und 4 Buchungssätzen. Die Generierung dauerte 1,23 Sekunden und die Validierung 1,80, mit dem Ergebnis «Gültig gemäß dem offiziellen SAF-T-(PT)-1.04_01-Schema.». Steht die Datei auf **Validiert**, erstellt **Übermittlung an die AT erfassen** ihre Übermittlung; sobald diese Übermittlung als zugestellt markiert ist, wechselt die Datei auf **Zugestellt**. Der Zeitraum November mit 2 Buchungssätzen bleibt auf **Validiert** und wartet auf diesen Schritt.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Datei für September in **Zugestellt**, mit ihrer Größe und ihrer Dauer.

MODUL-LEITFADEN · SAF-T PT CHECKS

8 Was die Datei enthält: Konten, Kunden, Lieferanten und Buchungen



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Eine bereits übermittelte Datei: Zeitraum, Größe, Buchungssätze und Ergebnis der Prüfung mit dem offiziellen Schema.

Sie entsteht aus den gebuchten Buchungen des Zeitraums. Ihr Name enthält die NIF und die Daten, zum Beispiel SAFT_123456789_C_2026-09-01_2026-09-30.xml, und sie wird als Anhang in der Gruppe **Datei** des Datensatzes abgelegt.

Woher jedes Datum stammt

- Der Kopf enthält die NIF, den Namen und die Adresse des Unternehmens, das Geschäftsjahr, die Daten des Zeitraums und den Euro als Währung. Ist die Währung des Unternehmens eine andere, bricht die Generierung ab.
- Der Kontenplan enthält jedes Konto mit seinem Eröffnungssaldo (zu Beginn des Geschäftsjahres) und seinem Schlusssaldo (am Ende des Zeitraums). Zweistellige Konten erscheinen als GR, Konten, die andere zusammenfassen, als GA, und Bewegungskonten als GM, jeweils mit ihrem SNC-Taxonomiecode.
- Kunden und Lieferanten stammen aus den Rechnungen, Gutschriften und Quittungen des Zeitraums, jeweils einmal, mit NIF, Name, Adresse, Telefon und E-Mail. Ohne NIF erscheinen sie mit dem Platzhalter für den Endverbraucher, 999999990, und fehlt eine Adressangabe, steht dort „Desconhecido“.

- Die Buchungssätze sind die gebuchten Einträge des Zeitraums mit einem Betrag, gruppiert nach Journal. Jede Zeile enthält ihr Konto, ihre Beschreibung und ihren Betrag im Soll oder Haben, und jeder Buchungssatz den Benutzer, der ihn angelegt hat.

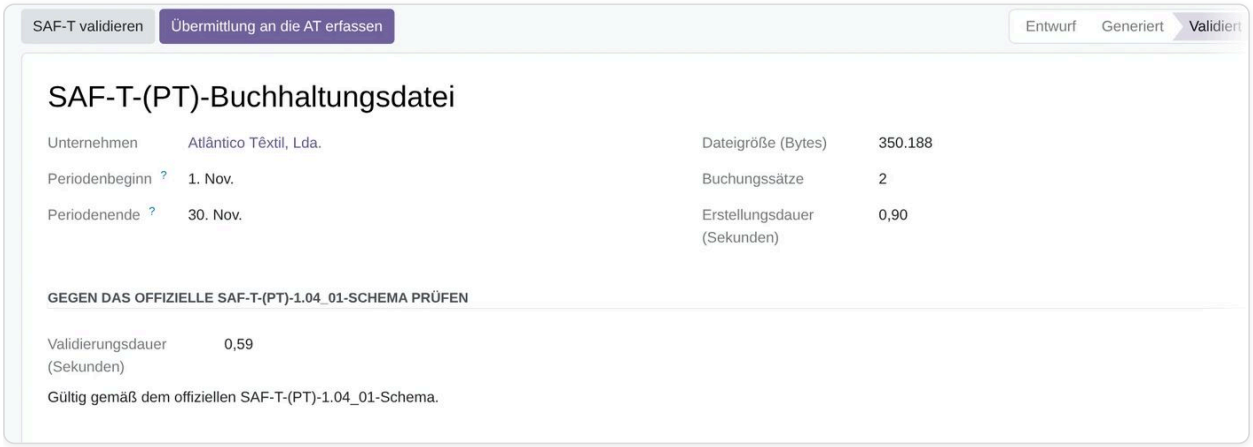
> Die Datei enthält nur die Buchhaltung (Typ C). Sie enthält weder die Verkaufsbelege des SAF-T der Fakturierung (Typ F), die das Modul nicht erstellt, noch den ATCUD oder den QR-Code, die es ebenfalls nicht einträgt.

Was die Datei für September enthält

Die Septemberdatei von Atlântico Têxtil, Lda. enthält 4 Buchungen: drei Ausgangsrechnungen an Lusoconfeções, Lda., an das Hotel Ribeira Douro und an Ana Sofia Martins sowie eine Eingangsrechnung ihres Lieferanten Fiação do Ave, S.A. In die Stammdaten kommen diese drei Kunden und dieser Lieferant jeweils einmal. Ana Sofia Martins und der Lieferant haben in Odoo keine NIF, deshalb werden beide mit der Platzhalternummer 999999990 angelegt. Die Oktoberdatei enthält 5 Buchungen: vier Rechnungen und eine Gutschrift an das Hotel.

MODUL-LEITFADEN · SAF-T PT CHECKS

9 Die Prüfung gegen das offizielle Schema der AT



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Eine Datei im Status **Validiert**, mit der Schaltfläche **SAF-T validieren** und der Dauer der Validierung.

Das offizielle XSD-Schema SAF-T (PT) 1.04_01 lädt Odoo bei der Installation des Moduls von der Website der AT herunter und speichert es als Anhang in Ihrer Datenbank. Konnte dies in diesem Moment nicht geschehen, wird es beim ersten Generieren oder Prüfen einer Datei heruntergeladen. Bei jedem **SAF-T generieren** wird die Datei ohne weiteres Zutun gegen dieses Schema geprüft.

Status

- **Entwurf**: Der Datensatz existiert, es wurde aber noch nichts erzeugt.
- **Generiert**: Die Datei ist erstellt und dem Datensatz angehängt.
- **Validiert**: Die Datei hat das offizielle Schema bestanden.
- **Validierung fehlgeschlagen**: Die Datei hat das Schema nicht bestanden. Die Fehler stehen im Validierungsprotokoll, eine Zeile pro Fehler.
- **Zugestellt**: Ihre Übermittlung ist bereits als zugestellt markiert.

1. **Die Datei erzeugen**

   Wählen Sie Unternehmen und Zeitraum und drücken Sie **SAF-T generieren**.

2. **Das Ergebnis prüfen**

   Der Status wechselt auf **Validiert** oder auf **Validierung fehlgeschlagen**. In der Gruppe **Gegen das offizielle SAF-T-(PT)-1.04_01-Schema prüfen** sehen Sie die Dauer der Validierung und das Ergebnis: «Gültig gemäß dem offiziellen SAF-T-(PT)-1.04_01-Schema.» oder die Fehlerliste.

3. **Korrigieren und wiederholen**

   Ist die Prüfung fehlgeschlagen, lesen Sie die Fehler, korrigieren die Daten in Odoo und drücken erneut **SAF-T generieren**. **SAF-T validieren** wiederholt nur die Prüfung der vorhandenen Datei, ohne sie neu zu erstellen.

> Schlägt die Prüfung fehl, gibt Odoo keinen Fehler aus und macht nichts rückgängig: Das Ergebnis steht im Datensatz und in **Fehlerprotokolle**. Das Bestehen des Schemas bestätigt den Aufbau der Datei, prüft aber nicht die Beträge oder Konten Ihrer Buchhaltung. Die Übermittlung wird nur für eine Datei in **Validiert** erfasst.

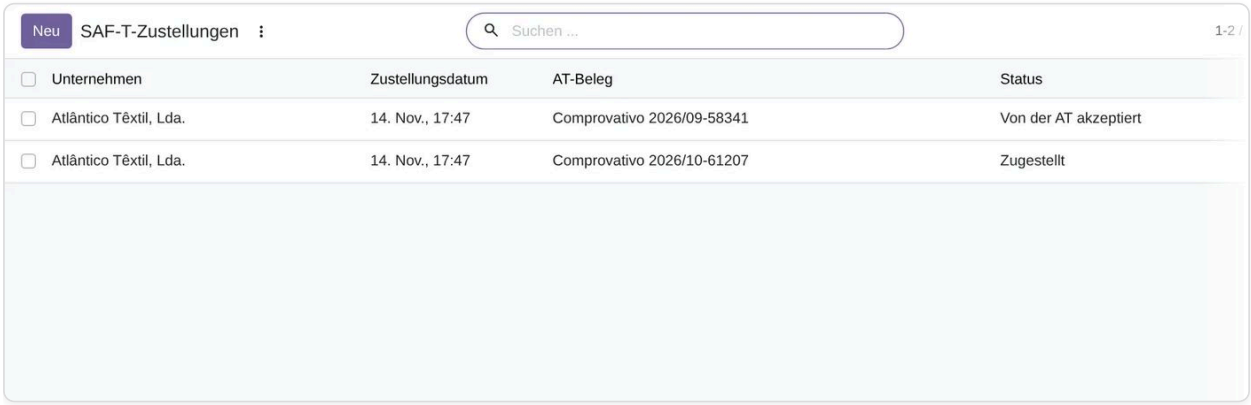
Was geprüft wird und was nicht

Die Prüfung erfolgt in Odoo gegen das offizielle XSD-Schema SAF-T (PT) 1.04_01, das von der Website der AT heruntergeladen wurde. Geprüft werden Aufbau, Inhalt jedes Feldes und die Regeln, die das Schema für die Konten ergänzt. Ist die Bibliothek xmlschema auf dem Server installiert, wird eine bestandene Datei zusätzlich gegen das vollständige Schema mit XSD 1.1 geprüft. Die Fehlermeldungen erscheinen auf Englisch, so wie die Validierungsbibliothek sie ausgibt.

Die Prüfung für November

In der Beispieldatenbank ergibt der Zeitraum vom 1. bis 30. November von Atlântico Têxtil, Lda. eine Datei SAFT_123456789_C_2026-11-01_2026-11-30.xml mit 350.254 Bytes und 2 Buchungssätzen. Die Generierung dauerte 1,31 Sekunden und die Validierung 1,38. Der Status wechselt auf **Validiert**, die Gruppe **Gegen das offizielle SAF-T-(PT)-1.04_01-Schema prüfen** meldet «Gültig gemäß dem offiziellen SAF-T-(PT)-1.04_01-Schema.» und **Übermittlung an die AT erfassen** erscheint.

10 Die Übermittlung an die AT erfassen



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **SAF-T-Zustellungen** mit einer akzeptierten und einer bereits zugestellten Übermittlung.

Sie öffnen die Liste unter **Rechnungsstellung › SAF-T-Buchhaltung › SAF-T-Zustellungen**. Jede Übermittlung entsteht über die Schaltfläche **Übermittlung an die AT erfassen** einer Datei in **Validiert** und enthält bereits Unternehmen und Datei.

Schritte

1. **Die Übermittlung anlegen**

   Mit der Datei in **Validiert** drücken Sie **Übermittlung an die AT erfassen**. Die Übermittlung entsteht in **Zu übermitteln**.

2. **Die Datei übermitteln**

   Mit **SAF-T herunterladen** laden Sie das XML herunter und übermitteln es selbst: Das Modul sendet es nicht.

3. **Den Beleg vermerken**

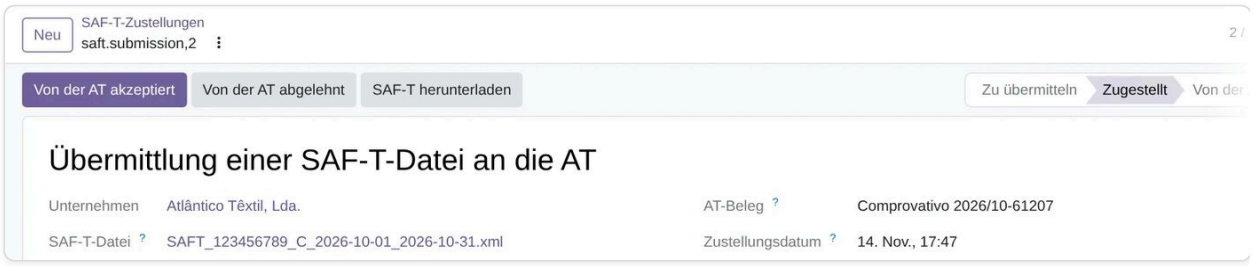
   Tragen Sie ihn unter **AT-Beleg** ein.

4. **Als zugestellt markieren drücken**

   Die Übermittlung wechselt zu **Zugestellt**, Odoo speichert das **Zustellungsdatum**, und die Ausgangsdatei wechselt ebenfalls zu **Zugestellt**. Sind die Bestätigungs-E-Mails aktiviert, wird die E-Mail versendet.

5. **Die Antwort der AT markieren**

   Drücken Sie **Von der AT akzeptiert** oder **Von der AT abgelehnt**. Zur Ablehnung kopieren Sie vorher die Fehler, die Ihnen die AT mitgeteilt hat, unter **AT-Fehler**.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Eine Übermittlung in **Zugestellt** mit den Schaltflächen **Von der AT akzeptiert** und **Von der AT abgelehnt**.

Schaltflächen des Datensatzes

Als zugestellt markieren	Erscheint nur, wenn die Übermittlung in **Zu übermitteln** steht. Fordert den Beleg unter **AT-Beleg** an.
Von der AT akzeptiert	Erscheint nur, wenn die Übermittlung in **Zugestellt** steht.
Von der AT abgelehnt	Erscheint nur, wenn die Übermittlung in **Zugestellt** steht. Setzt voraus, dass die Fehler vorher unter **AT-Fehler** vermerkt wurden.
SAF-T herunterladen	Lädt das XML der Übermittlung herunter. Erscheint in allen Status.

Status

- **Zu übermitteln**: der Anfangsstatus.
- **Zugestellt**: Sie haben sie als zugestellt markiert, mit Beleg.
- **Von der AT akzeptiert**: Die AT hat die Datei akzeptiert.
- **Von der AT abgelehnt**: Die AT hat sie abgelehnt; die Fehler stehen unter **AT-Fehler**.

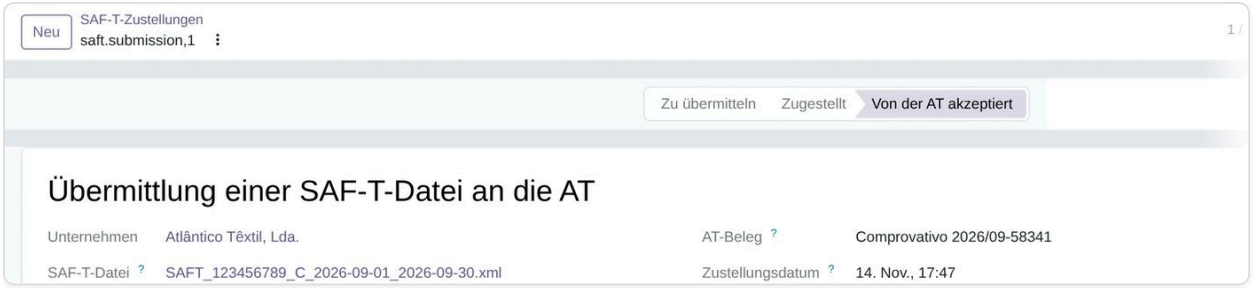
> Nur eine Übermittlung im Status **Zu übermitteln** lässt sich als zugestellt markieren, und zwar mit eingetragenem Beleg: Fehlt er, erscheint «Geben Sie die Quittung ein, die Ihnen die AT für diese Übermittlung ausgestellt hat.». Ab **Zugestellt** lassen sich Unternehmen, Datei und Beleg nicht mehr ändern. Akzeptieren oder Ablehnen ist nur möglich, wenn die Übermittlung auf **Zugestellt** steht.

Der Datensatz der Übermittlung

Unternehmen	Pflichtfeld. Es stammt aus der Datei.
SAF-T-Datei	Das validierte XML. Pflichtfeld.
Erstellt aus	Die SAF-T-Datei, aus der die Übermittlung stammt. Nur Lesezugriff.
AT-Beleg	Der Übermittlungsbeleg, den Ihnen die AT ausgestellt hat.
Zustellungsdatum	Wann sie als zugestellt markiert wurde. Nur lesbar.
AT-Fehler	Gruppe, die bei **Zugestellt** und bei **Von der AT abgelehnt** erscheint und in die Sie die Fehler kopieren, die Ihnen die AT mitgeteilt hat.

Die Übermittlung für September

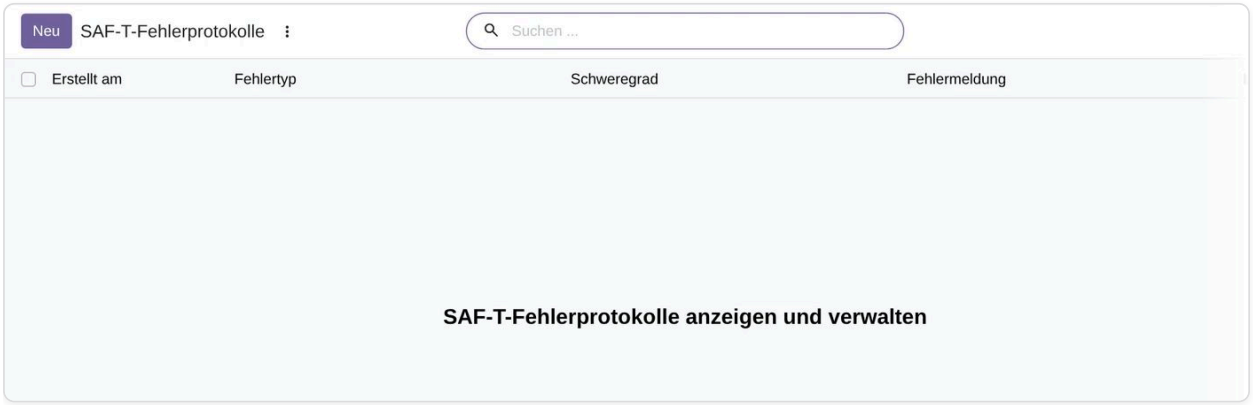
Atlântico Têxtil, Lda. generiert die SAF-T-Datei für September. Steht die Datei auf **Validiert**, klicken Sie auf **Übermittlung an die AT erfassen**, laden die XML-Datei mit **SAF-T herunterladen** herunter, übermitteln sie und tragen unter **AT-Beleg** «Comprovativo 2026/09-58341» ein. Klicken Sie auf **Als zugestellt markieren** und, sobald die AT antwortet, auf **Von der AT akzeptiert**. Die Übermittlung für Oktober mit dem Beleg «Comprovativo 2026/10-61207» bleibt auf **Zugestellt** und wartet auf die Antwort.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Übermittlung für September im Status **Von der AT akzeptiert** mit ihrem **AT-Beleg**.

MODUL-LEITFADEN · SAF-T PT CHECKS

11 Das Fehlerprotokoll



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die noch leere Liste **SAF-T-Fehlerprotokolle** mit den Spalten **Erstellt am**, **Fehlertyp**, **Schweregrad**, **Fehlermeldung** und **Ist gelöst**.

Die Zeilen schreibt das Modul, wenn eine Datei die Prüfung gegen das XSD-Schema der AT nicht besteht, beim Generieren oder bei einer erneuten Validierung. Jede Zeile enthält den Typ **Validierungsfehler**, den Schweregrad **Hoch**, den Dateinamen, die Anzahl der Fehler und den ersten davon.

Was jeder Eintrag enthält

Erstellt am	Wann der Fehler erfasst wurde. Nur lesbar.
Fehlertyp	Die Art des Fehlers. Die Zeilen des Moduls haben immer den Typ **Validierungsfehler**.
Schweregrad	**Kritisch**, **Hoch**, **Mittel** oder **Niedrig**. Die Zeilen des Moduls haben **Hoch**.
Fehlermeldung	Die Datei, die Anzahl der Fehler und der erste Fehler. In der Detailansicht der Zeile erscheinen dieser Text und die Liste aller Fehler unter den Feldern, ohne Beschriftung.
Ist gelöst	Das Kontrollkästchen, das angibt, ob der Fehler gelöst ist.
Gelöst am	Wann er gelöst wurde. Wird von Hand ausgefüllt.

Status

Eine Zeile ist offen, solange **Ist gelöst** nicht angehakt ist, und gelöst, wenn es angehakt ist. Das Kontrollkästchen lässt sich wieder abwählen.

So lösen Sie einen Fehler

1. **Liste öffnen**
   Gehen Sie zu **Rechnungsstellung › SAF-T-Buchhaltung › Fehlerprotokolle** und suchen Sie die Zeile anhand ihres Datums und ihrer Meldung.

2. **Fehler lesen**
   Öffnen Sie die Zeile: Unter den Feldern stehen die Meldung und die Liste aller Fehler gegenüber dem Schema.

3. **Ursache beheben**
   Korrigieren Sie die Daten in Odoo und generieren Sie die Datei erneut.

4. **Als gelöst markieren**
   Der «Administrator» der Buchhaltung setzt den Haken bei **Ist gelöst**, trägt das Datum in **Gelöst am** ein und speichert.

> Nur der «Administrator» der Buchhaltung ändert, erstellt oder löscht Zeilen; wer «Zeige vollständige Finanzbuchhaltung» hat, liest sie nur. Jeder Benutzer sieht die Fehler der Unternehmen, in denen er arbeitet.

Der Schweregrad

Es gibt vier Stufen: **Kritisch**, **Hoch**, **Mittel** und **Niedrig**. Die vom Modul geschriebenen Zeilen haben immer **Hoch**. Eine von Hand erstellte Zeile kommt mit **Mittel**.

Was die Zeile speichert

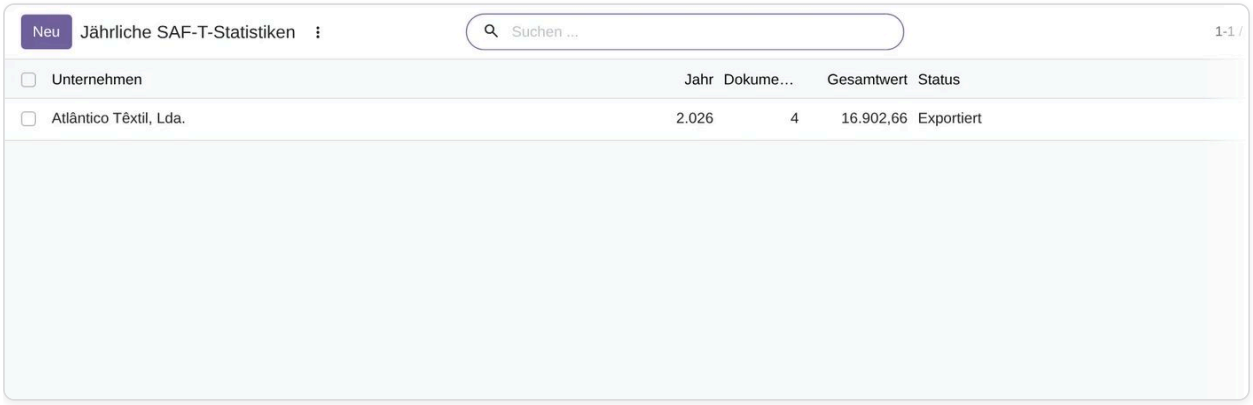
Die Detailansicht zeigt den Typ, den Schweregrad, das Erstellungsdatum, das Kontrollkästchen für gelöst und dessen Datum, darunter die Meldung und alle Fehler gegenüber dem Schema. Das Unternehmen und der Zeitraum der Datei werden ebenfalls in der Zeile gespeichert, erscheinen aber nicht auf dem Bildschirm.

Eine Datei, die nicht besteht

Sie generieren die Datei für einen Zeitraum und sie besteht das Schema nicht. Das Modul legt in **SAF-T-Fehlerprotokolle** eine Zeile mit dem Typ **Validierungsfehler**, dem Schweregrad **Hoch** und einer Meldung mit dem Dateinamen, der Anzahl der Fehler und dem ersten Fehler an. Sie öffnen die Zeile, lesen die Fehler, beheben die Ursache in Ihrer Buchhaltung und generieren die Datei erneut. Danach hakt ein Administrator **Ist gelöst** an und trägt das Datum unter **Gelöst am** ein.

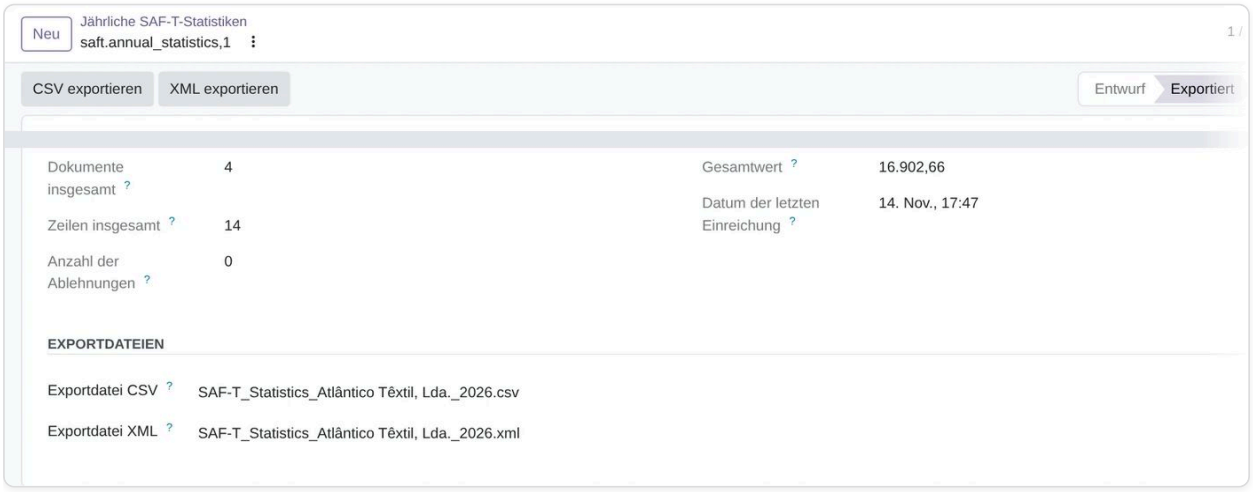
12 Die Jahresstatistiken

Gehen Sie zu **Rechnungsstellung › SAF-T-Buchhaltung › Jahresstatistiken**. Es öffnet sich die Liste **Jährliche SAF-T-Statistiken** mit **Unternehmen**, **Jahr**, **Dokumente insgesamt**, **Gesamtwert** und **Status**.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Liste der Jahresstatistiken mit Unternehmen, Jahr, Gesamtzahl der Dokumente, Gesamtwert und Status.

Die Daten werden nicht von Hand eingetragen. Die Schaltfläche **Generieren** berechnet sie aus den Übermittlungen des Unternehmens, deren **Zustellungsdatum** in diesem Jahr liegt und bei denen die Antwort **Von der AT akzeptiert** oder **Von der AT abgelehnt** hinterlegt ist.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Eintrag einer Jahresstatistik mit den Summen und den Schaltflächen **CSV exportieren** und **XML exportieren**.

Generieren	Berechnet die Summen des Jahres. Nur im Status **Entwurf** sichtbar.
CSV exportieren	Schreibt die CSV-Datei der Summen, lädt sie herunter, speichert sie in **Exportdatei CSV** und setzt den Eintrag auf **Exportiert**. Sichtbar in **Entwurf** und in **Exportiert**.
XML exportieren	Dasselbe als XML in **Exportdatei XML**. Sichtbar in **Entwurf** und in **Exportiert**.

Status

- **Entwurf**: Der Eintrag ist angelegt und noch nicht exportiert.
- **Exportiert**: **CSV exportieren** oder **XML exportieren** wurde angeklickt.
- **Übermittelt**: erscheint in der Statusleiste, aber keine Schaltfläche des Moduls setzt den Eintrag auf diesen Status.

1. **Den Eintrag des Jahres öffnen**
   Unter **Rechnungsstellung › SAF-T-Buchhaltung › Jahresstatistiken** steht jede Zeile für ein Unternehmen und ein Jahr.

2. **Generieren anklicken**
   Es werden **Dokumente insgesamt**, **Zeilen insgesamt**, **Gesamtwert**, **Anzahl der Ablehnungen** und **Datum der letzten Einreichung** ausgefüllt.

3. **CSV exportieren oder XML exportieren anklicken**
   Die Datei wird heruntergeladen, landet in der Gruppe **Exportdateien** und der Eintrag wechselt auf **Exportiert**. Ab dann ist **Generieren** nicht mehr sichtbar.

> **Dokumente insgesamt** zählt die Buchungen der Dateien und **Gesamtwert** summiert deren Gesamtsumme der Sollseite, auch wenn die Hilfe dieser Felder von Rechnungen spricht. Es zählen nur die Übermittlungen mit Antwort der AT. Das Erzeugen und Exportieren ist Sache des «Administrator» der Buchhaltung: Alle anderen Benutzer lesen diese Statistiken nur.

Der Eintrag für ein neues Jahr wird nicht über die Oberfläche ausgefüllt: Im neuen Formular lassen sich Unternehmen und Jahr nicht eingeben.

Was jede Zahl zählt

Dokumente insgesamt	Die Buchungssätze der Dateien aus den Übermittlungen des Jahres mit Antwort der AT, **Von der AT akzeptiert** oder **Von der AT abgelehnt**. Die Hilfe des Felds spricht von Rechnungen, zählt aber Buchungssätze.
Zeilen insgesamt	Die Soll- und Habenzeilen dieser Buchungssätze.
Gesamtwert	Die Summe der Gesamtsumme im Soll dieser Dateien, in Euro. Es ist kein Rechnungsbetrag.
Anzahl der Ablehnungen	Die Übermittlungen des Jahres, die als **Von der AT abgelehnt** markiert sind.
Datum der letzten Einreichung	Das Zustellungsdatum der letzten dieser Übermittlungen.

Die exportierten Dateien

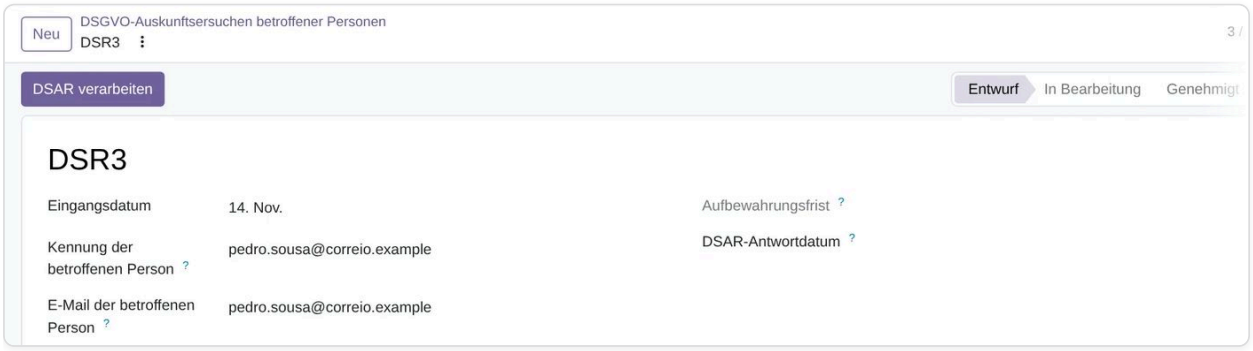
Beide enthalten die NIF des Unternehmens, das Jahr, die Gesamtzahl der Dokumente, die der Zeilen, den Gesamtwert und die Ablehnungen. Die CSV-Datei ergänzt das Datum der letzten Übermittlung und die XML-Datei den Namen des Unternehmens. Beide landen in der Gruppe **Exportdateien** des Eintrags.

Die Statistik für 2026

In der Beispieldatenbank gibt es eine Statistik von Atlântico Têxtil, Lda. für 2026 mit 4 bei **Dokumente insgesamt**, 14 bei **Zeilen insgesamt**, 0 bei **Anzahl der Ablehnungen** und 16.902,66 bei **Gesamtwert**, im Status **Exportiert**. Alles stammt aus der Übermittlung für September, der einzigen mit **Von der AT akzeptiert**. Die für Oktober, auf **Zugestellt**, zählt nicht mit: Sie hat keine Antwort. Da der Eintrag bereits auf **Exportiert** steht, ist **Generieren** nicht sichtbar und die Summen bleiben unverändert.

13 DSGVO-Anfragen und die 10 Jahre buchhalterische Aufbewahrung

Sie gelangen über **Rechnungsstellung › SAF-T-Buchhaltung › DSGVO-Anfragen** zur Liste **DSGVO-Auskunftsersuchen betroffener Personen**. Anfragen erstellt der „Administrator" der Buchhaltung mit **Neu**, und die Verarbeitung erfolgt über eine Schaltfläche.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Eine Anfrage im Status **Entwurf** mit der Schaltfläche **DSAR verarbeiten**.

Anfrage-ID	Wird beim Speichern automatisch vergeben (DSR1, DSR2 …) und lässt sich nicht ändern.
Eingangsdatum	Kommt mit dem heutigen Datum.
Kennung der betroffenen Person	Die E-Mail, die NIF oder der Name der betroffenen Person. Pflichtfeld.
E-Mail der betroffenen Person	Die E-Mail-Adresse, an die Sie die Antwort senden.
Aufbewahrungsfrist	Wird automatisch berechnet, sobald genau ein Kontakt zur Kennung passt: 10 Jahre nach seinem letzten Buchungssatz.
DSAR-Antwortdatum	Wann Sie die Antwort gesendet haben. Tragen Sie es selbst ein.
DSAR verarbeiten	Nur im Status **Entwurf** sichtbar. Lehnt die Anfrage ab oder anonymisiert den Kontakt.

So wird verarbeitet

1. **Anfrage anlegen**

   Klicken Sie auf **Neu**, tragen Sie die **Kennung der betroffenen Person** und, falls vorhanden, deren E-Mail-Adresse ein.

2. **Auf DSAR verarbeiten klicken**

   Das Modul sucht den Kontakt, dessen E-Mail-Adresse, NIF oder Name vollständig mit der Kennung übereinstimmt, ohne Beachtung der Groß- und Kleinschreibung. Eine Teilübereinstimmung genügt nie.

3. **Entscheidung prüfen**

   Liegt die letzte Buchung des Kontakts weniger als 10 Jahre zurück, wechselt die Anfrage auf **Abgelehnt**. Hat der Kontakt keine Buchungen oder liegt die letzte mehr als 10 Jahre zurück, wird sein Name zu „[Anonymized]“, seine E-Mail-Adresse und seine Telefonnummern werden gelöscht und die Anfrage wechselt auf **Genehmigt**. Wird niemand gefunden, wechselt sie auf **Abgelehnt**. Die Entscheidung erscheint in der Gruppe **Entscheidung**, auf Englisch.

4 **Der betroffenen Person antworten**

Das Modul versendet weder Briefe noch E-Mails. Die Antwort sendet eine Person, die danach das **DSAR-Antwortdatum** einträgt.

> Eine DSGVO-Anfrage anonymisiert nie ein Unternehmen oder einen Benutzer der Datenbank. Stimmen mehrere Kontakte mit der Kennung überein, fordert das Modul die E-Mail-Adresse oder das NIF der betroffenen Person an. Die Buchungen, das NIF und die Adresse des Kontakts werden nicht gelöscht.

Der Código do IRC verlangt in Artikel 123 Nr. 4, Bücher, Buchungsaufzeichnungen und die zugehörigen Belege 10 Jahre lang aufzubewahren. Das Modul zählt diese 10 Jahre ab der letzten Buchung des Kontakts, nicht ab dem Datum der Anfrage. Hat der Kontakt keine Buchungen, gibt es keine Frist.

Die Status der Anfrage

Entwurf	Die Anfrage wurde gerade erst angelegt. Das ist der einzige Status mit **DSAR verarbeiten**.
In Bearbeitung	Erscheint in der Statusleiste, aber kein Button setzt den Antrag in diesen Status.
Genehmigt	Der Kontakt hatte keine Buchungen in den letzten 10 Jahren: die Daten wurden anonymisiert.
Abgelehnt	Der Kontakt hat eine Buchung, die weniger als 10 Jahre alt ist, oder es wurde kein Kontakt gefunden. Die Gruppe **Entscheidung** nennt den Grund und, falls es eine Frist gibt, ab wann die Daten gelöscht werden können.

Was gelöscht wird und was erhalten bleibt

Bei einer Genehmigung werden der alte Name, die alte E-Mail-Adresse und die alten Telefonnummern weder in den Verlauf des Kontakts noch in die Entscheidung kopiert. NIF, Adresse und Buchungen bleiben erhalten.

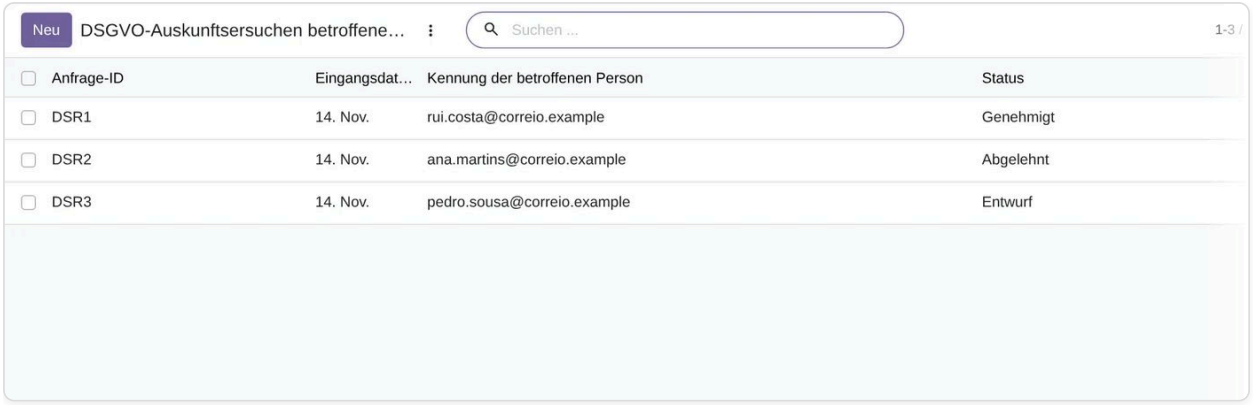
Wann es nicht funktioniert

- Einem Portalbenutzer muss zuvor der Zugang zum Portal entzogen werden; Unternehmen und interne Benutzer verwaltet ein Administrator.
- Schlägt die Verarbeitung fehl, erscheint „Die Verarbeitung der DSAR ist fehlgeschlagen: …“ mit der Ursache.

> Die Entscheidung der Gruppe **Entscheidung** und die Notiz, die das Modul im Antrag hinterlässt, erscheinen in allen Sprachen auf Englisch, weil der Code sie nicht übersetzt.

Die drei Anträge der Beispieldatenbank

In der Beispieldatenbank gibt es drei Anträge, eingegangen am 14. November. DSR1 ist **Genehmigt**: Der Kontakt hatte keine Buchungen und ist bereits anonymisiert. DSR2 ist **Abgelehnt**, mit **Aufbewahrungsfrist** am 19. Oktober 2036: Die letzte Buchung ist eine Rechnung vom 19. Oktober 2026. DSR3 steht noch auf **Entwurf**, mit **DSAR verarbeiten** vor sich.

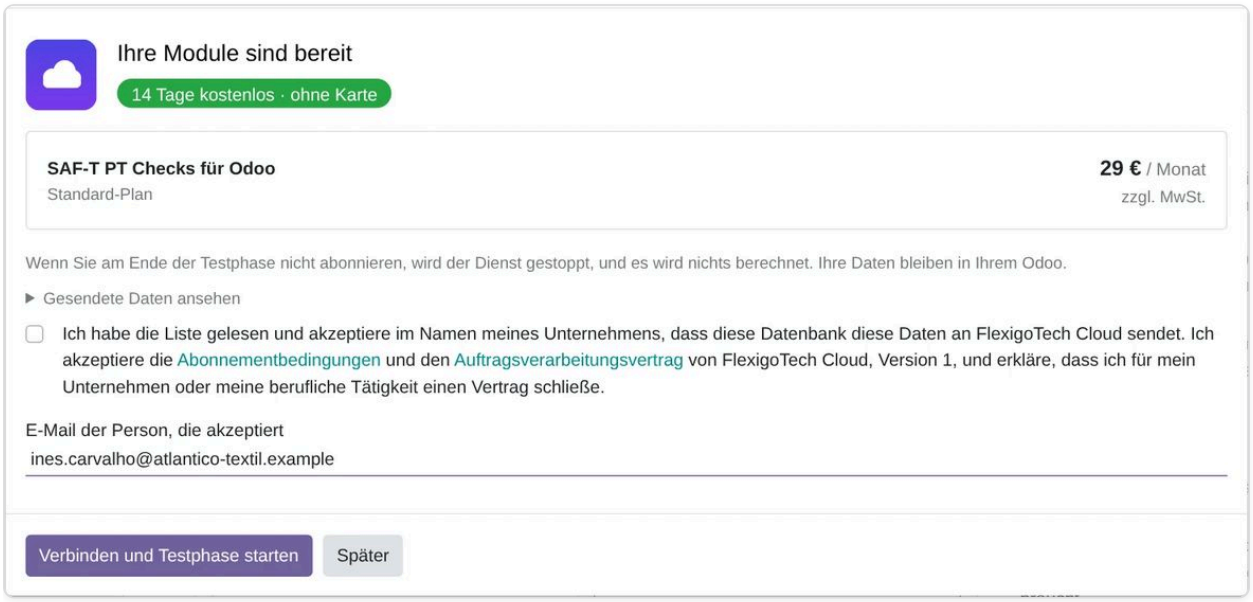


- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die drei Anträge: **Genehmigt**, **Abgelehnt** mit seiner Frist und **Entwurf**.

MODUL-LEITFADEN · SAF-T PT CHECKS

14 Die Überwachung durch FlexigoTech Cloud

Dieser Dienst ist kostenpflichtig und wird in den Einstellungen von Odoo aktiviert. Es gibt eine 14-tägige Testphase ohne Kreditkarte. Endet sie und Sie schließen kein Abonnement ab, wird der Dienst beendet und es fallen keine Kosten an.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Aktivierungsbildschirm mit den 14 Testtagen ohne Kreditkarte.

Wann die Hinweise eintreffen

Die Überwachung läuft täglich um 04:30 UTC auf den Servern von FlexigoTech, und Ihr Odoo ruft die Hinweise alle 6 Stunden ab. Sie kommen automatisch: Es gibt keinen Button, um sie anzufordern. Jeder Hinweis enthält sein Datum, den Namen der Quelle und den Link zu deren offizieller Seite und gibt an, dass sich die Quelle geändert hat, ohne ihren Text zu kopieren.

Einige der überwachten Quellen

- Das XSD-Schema des SAF-T (PT) 1.04_01.
- Die Seite mit den Versionen des SAF-T (PT).
- Deren technische Fragen und Antworten.

Wo Sie die Hinweise sehen

Einstellungen › FlexigoTech Cloud	Hier erscheint der Hinweis, wenn sich eine Quelle ändert, mit Datum, Namen der Quelle und Link zu ihrer offiziellen Seite.
Jetzt prüfen	Fordert sofort die Dienstgenehmigung an, ohne auf die 6 Stunden zu warten.
Abonnement verwalten	Öffnet die Verwaltung Ihres Abonnements.
Verbindung trennen	Trennt die Verbindung dieser Datenbank mit FlexigoTech Cloud.

Status des Moduls

Unter **Einstellungen › FlexigoTech Cloud** wird das Modul als **Testphase** angezeigt, mit dem Enddatum und den verbleibenden Tagen.

> Die SAF-T-Datei, die Buchungen sowie die Kunden- und Lieferantendaten werden nicht in die Cloud übertragen. An FlexigoTech Cloud gelangen nur die Angaben, die diese Datenbank identifizieren: ihre Kennung und Adresse, die Odoo-Version, die FlexigoTech-Module mit ihrer Version, der Name des Unternehmens und die E-Mail-Adresse der Person, die zustimmt. Die Hinweise besagen, dass sich eine Quelle der AT geändert hat: Sie ändern weder das Modul noch Ihre Dateien.

Wozu der Hinweis dient

Veröffentlicht die AT ein neues Schema oder ändert sie die überwachten Seiten, erfahren Sie es durch den Hinweis. Was sich geändert hat, können Sie auf der offiziellen Seite über den Link im Hinweis nachlesen.

Was Ihre Datenbank mit der Cloud macht

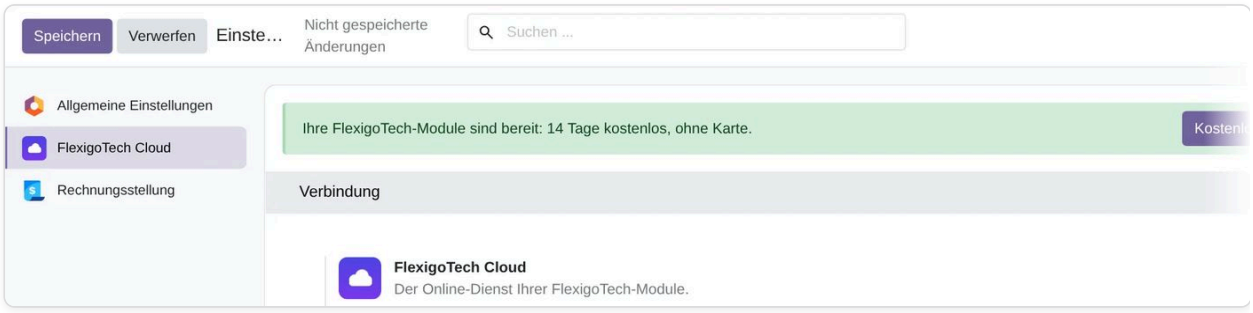
- Fordert alle 6 Stunden ihre Dienstgenehmigung an. Mit **Jetzt prüfen** geschieht das sofort.
- Ruft die Hinweise zu diesem Modul ab und speichert das Datum des zuletzt erhaltenen Hinweises. Damit identifiziert sich die Datenbank, und sie sendet nichts weiter.

Ein Hinweis von Anfang bis Ende

1. **Testphase aktivieren**
   Klicken Sie oben in der Leiste auf **Aktivieren**, akzeptieren Sie die Liste der Daten und die Bedingungen, geben Sie die E-Mail-Adresse der zustimmenden Person ein und klicken Sie auf **Verbinden und Testphase starten**.

2. **Status einsehen**
   Unter **Einstellungen › FlexigoTech Cloud** ist die Datenbank verbunden und das Modul steht auf **Testphase**, mit Enddatum und verbleibenden Tagen.

3. **Einen Hinweis erhalten**
   Ändert sich eine Quelle, bemerkt dies die tägliche Prüfung, und Ihr Odoo ruft den Hinweis innerhalb der nächsten 6 Stunden ab. Er erscheint unter **Einstellungen › FlexigoTech Cloud** mit Datum, Namen der Quelle und Link.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Bereich **FlexigoTech Cloud** in den Einstellungen von Odoo.

4 **Handeln**

Sie öffnen den Link, lesen auf der offiziellen Seite nach, was sich geändert hat, und entscheiden, ob es Sie betrifft, etwa bevor Sie die nächste Datei erzeugen.

MODUL-LEITFADEN · SAF-T PT CHECKS

15 Die Daten, die hin- und zurückgehen

DATEN	RICHTUNG	ZEITPUNKT
Kennung und Adresse der Datenbank	Von Ihrem Odoo zu FlexigoTech Cloud	Beim Verbinden der Datenbank und bei jedem Aufruf
Odoo-Version	Von Ihrem Odoo zu FlexigoTech Cloud	Beim Verbinden der Datenbank
Installierte FlexigoTech-Module mit ihrer Version	Von Ihrem Odoo zu FlexigoTech Cloud	Beim Verbinden der Datenbank
Name des Unternehmens	Von Ihrem Odoo zu FlexigoTech Cloud	Beim Verbinden der Datenbank
E-Mail-Adresse der zustimmenden Person, mit Datum und Version des akzeptierten Textes	Von Ihrem Odoo zu FlexigoTech Cloud	Bei der Zustimmung zu den Bedingungen
Anfrage der Dienstgenehmigung	Von Ihrem Odoo zu FlexigoTech Cloud	Alle 6 Stunden oder beim Klick auf **Jetzt prüfen**
Anfrage der Hinweise zu diesem Modul	Von Ihrem Odoo zu FlexigoTech Cloud	Alle 6 Stunden
Hinweise der Überwachung: Datum, Name der Quelle und Link zu deren offizieller Seite	Von FlexigoTech Cloud zu Ihrem Odoo	Wenn sich eine offizielle Quelle der AT ändert; Odoo ruft sie alle 6 Stunden ab

Die Überwachung läuft täglich auf unseren Servern in Deutschland und verfolgt offizielle Quellen der AT, darunter das XSD-Schema des SAF-T (PT) 1.04_01, die Seite mit den Versionen des SAF-T (PT) und deren technische Fragen und Antworten. Aus diesen Quellen wird kein Text kopiert: Der Hinweis besagt, dass sich die Quelle geändert hat, und nennt den Link zu ihrer offiziellen Seite.

Die SAF-T-Datei, die Buchungen und die Kunden- und Lieferantendaten werden nicht in die Cloud übertragen. Die Datei wird in Ihrer Datenbank erzeugt und geprüft und verlässt Odoo erst, wenn Sie sie zur Abgabe herunterladen.

Das offizielle SAF-T (PT)-Schema 1.04_01 wird einmal von der Website der AT heruntergeladen, in der Datenbank gespeichert und bei jeder Prüfung von dort verwendet. Dieser Download läuft nicht über die Cloud.

16 Was automatisch geschieht

Bei der Installation des Moduls lädt Odoo von der Website der AT das offizielle Schema SAF-T (PT) 1.04_01 herunter und speichert es in der Datenbank. Konnte es dies zu diesem Zeitpunkt nicht, wird es beim ersten Erzeugen oder Prüfen einer Datei heruntergeladen.

Beim Klick auf **Als zugestellt markieren** bei einer Lieferung sendet Odoo die Bestätigungs-E-Mail, sofern dies in den SAF-T-Einstellungen aktiviert ist: an die Benachrichtigungsadresse oder, wenn diese leer ist, an die E-Mail-Adresse des Unternehmens. Ist keine davon vorhanden, wird nichts versendet.

FlexigoTech Cloud überwacht täglich auf unseren Servern die offiziellen Quellen der AT, denen das Modul folgt. Ändert sich eine davon, ruft Odoo den Hinweis ab und zeigt ihn unter **Einstellungen › FlexigoTech Cloud** an, mit Datum, Namen der Quelle und Link zu ihrer offiziellen Seite.

17 Die Optionen des Moduls und ihre Voreinstellungen

OPTION	VOREINSTELLUNG	FUNKTION
NIF (Steuernummer)	Die USt-IdNr. des Unternehmens ohne „PT“.	Das ist die NIF der Datei und ihres Namens. Sie muss 9 Ziffern und eine gültige Prüfziffer haben, sonst bricht die Erzeugung ab.
Taxonomie-Referenz	**S - SNC-Basis**	Die Taxonomie des Kontenplans, den die Datei verwendet. Die weiteren Optionen sind **N - Internationale Rechnungslegungsstandards**, **M - SNC-Kleinstunternehmen** und **O - Andere Rechnungslegungssysteme**. Bei O fragt die Datei nicht den Taxonomiecode jedes Kontos ab.
E-Mails zur Übermittlungsbestätigung senden	Aktiviert	Beim Markieren einer Lieferung als zugestellt wird eine Bestätigungs-E-Mail versendet.
E-Mail zur Übermittlungsbenachrichtigung	Leer	Empfänger der Bestätigung. Ist das Feld leer, geht sie an die E-Mail-Adresse des Unternehmens; hat auch das Unternehmen keine, wird nichts versendet.
E-Mail-Vorlage	Leer	Ist das Feld leer, wird die Bestätigungsvorlage des Moduls verwendet.

Diese Einstellungen ändern Sie nicht über das Menü: **Rechnungsstellung › SAF-T-Buchhaltung › Einstellungen** öffnet einen neuen Datensatz, bei dem das Unternehmen nicht ausgewählt werden kann.

Was manuell erledigt wird

Das Modul hat keine geplanten Aufgaben: Jeder Schritt wird mit einem Button auf dem jeweiligen Bildschirm ausgeführt.

BILDSCHIRM	BUTTONS
Archivo SAF-T, unter Rechnungsstellung › SAF-T-Buchhaltung › SAF-T generieren	**SAF-T generieren**, **SAF-T validieren** und **Übermittlung an die AT erfassen**.
Zustellung, unter Rechnungsstellung › SAF-T-Buchhaltung › SAF-T-Zustellungen	**Als zugestellt markieren**, **Von der AT akzeptiert**, **Von der AT abgelehnt** und **SAF-T herunterladen**.
Jahresstatistik, unter Rechnungsstellung › SAF-T-Buchhaltung › Jahresstatistiken	**Generieren**, **CSV exportieren** und **XML exportieren**.
DSGVO-Anfrage, unter Rechnungsstellung › SAF-T-Buchhaltung › DSGVO-Anfragen	**DSAR verarbeiten**.
Fehlerzeile, unter Rechnungsstellung › SAF-T-Buchhaltung › Fehlerprotokolle	Keiner: Der Administrator markiert **Ist gelöst** manuell.

MODUL-LEITFADEN · SAF-T PT CHECKS

18 Sicherheit und personenbezogene Daten

- Mit „Zeige vollständige Finanzbuchhaltung“ werden SAF-T-Dateien und Übermittlungen angelegt und geändert; Einstellungen, Fehlerprotokolle, Statistiken und DSGVO-Anfragen sind nur lesbar.
- Der „Administrator" der Buchhaltung (in Odoo 17 und 18 der Rechnungsstellung) kann zusätzlich Dateien und Übermittlungen löschen, Fehlerprotokolle ändern und löschen, Statistiken erzeugen und exportieren sowie DSGVO-Anfragen erstellen und verarbeiten.
- Ein Benutzer, der nur die Rechnungsstellung hat, sieht das Menü des Moduls nicht.
- Dateien, Zustellungen, Einstellungen, Fehler und Statistiken folgen den Unternehmen, in denen der Benutzer arbeitet. DSGVO-Anfragen sind nicht unternehmensbezogen.
- Die SAF-T-Datei enthält personenbezogene Daten: NIF, Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der Kunden und Lieferanten des Zeitraums sowie den Odoo-Benutzer, der die jeweilige Buchung erstellt hat.
- Die Datei wird als Anhang in Ihrem Odoo gespeichert. Weder die Datei noch die Buchungssätze oder die Daten von Kunden und Lieferanten werden über die Cloud übertragen.
- An FlexigoTech Cloud gehen nur die Daten, die die Installation identifizieren: ihre Kennung und Adresse, die Odoo-Version, die FlexigoTech-Module mit ihrer Version, der Name des Unternehmens und die E-Mail-Adresse der zustimmenden Person. FlexigoTech Cloud läuft auf Servern in Deutschland.

DSGVO-Anfragen

- DSGVO-Anfragen erstellt und verarbeitet der „Administrator" der Buchhaltung mit **DSAR verarbeiten**.
- Der Código do IRC (Artikel 123 Nr. 4) verlangt, die Buchhaltungsunterlagen 10 Jahre aufzubewahren. Das Modul zählt diese 10 Jahre ab der letzten Buchung des Kontakts und verweigert das Löschen, solange sie nicht abgelaufen sind.
- Wenn eine Anfrage erfüllt werden kann, wird der Name des Kontakts zu „[Anonymized]“, und seine E-Mail-Adressen und Telefonnummern werden gelöscht. Die Buchungen werden nicht gelöscht.
- Eine Anfrage anonymisiert niemals ein Unternehmen oder einen Benutzer der Datenbank.

- Das Modul sendet die Antwort nicht an die betroffene Person: Das übernimmt eine Person.
- Die Entscheidung und die Notiz der Anfrage erscheinen in allen Sprachen auf Englisch.

19 Mehrere Unternehmen

Jedes Unternehmen hat eigene SAF-T-Einstellungen mit seiner NIF und seiner Taxonomie-Referenz. Sie werden automatisch beim ersten Erzeugen einer Datei für dieses Unternehmen angelegt, mit der NIF aus seiner USt-IdNr.

Dateien, Zustellungen, Fehler und Statistiken folgen den Unternehmen des Benutzers: Jede Person sieht nur die Daten der Unternehmen, in denen sie arbeitet.

Die Datei wird jeweils für ein einzelnes Unternehmen erzeugt. Dieses Unternehmen braucht eine gültige portugiesische NIF und den Euro als Währung.

DSGVO-Anfragen sind nicht unternehmensbezogen: Sie suchen den Kontakt unter denen, die die verarbeitende Person sehen kann, und die Frist berücksichtigt die Buchungen aller Unternehmen.

20 Wenn etwas fehlschlägt

Beim Erzeugen der Datei

„Der Periodenbeginn muss vor dem Periodenende liegen“	Der Beginn des Zeitraums liegt am Ende oder danach. Setzen Sie einen Beginn vor dem Ende: Ein Zeitraum von nur einem Tag ist nicht gültig.
„Das Unternehmen … benötigt für SAF-T (PT) eine gültige portugiesische NIF (USt-IdNr.).“	Die USt-IdNr. des Unternehmens enthält keine gültige portugiesische NIF (9 Ziffern mit Prüfziffer). Korrigieren Sie sie im Unternehmensformular und erzeugen Sie die Datei erneut.
„Die Beträge in SAF-T (PT) sind in EUR: Die Unternehmenswährung ist ….“	Die Währung des Unternehmens ist nicht der Euro. SAF-T (PT) wird in Euro erstellt.
„Vervollständigen Sie die Adresse von … für SAF-T: ….“	Dem Unternehmen fehlt die Straße, die Stadt oder die Postleitzahl; die Meldung nennt, was fehlt. Ergänzen Sie es im Stammdatensatz des Unternehmens.
„Legen Sie das Land des Lieferanten … fest (für SAF-T erforderlich).“	Ein Lieferant der Rechnungen des Zeitraums hat weder ein Land noch eine NIF, die mit einem Ländercode beginnt. Tragen Sie das Land in seinem Formular ein.
Für ein Konto fehlt der SNC-Taxonomie-Code	Der Hinweis beginnt mit „Legen Sie den SNC-Taxonomiecode“ und nennt die Liste der Konten. Diesen Konten mit Saldo oder Bewegungen fehlt der Code: Ergänzen Sie ihn im Kontenplan und erzeugen Sie die Datei erneut.

Mit dem Schema der AT

„Das offizielle SAF-T-(PT)-1.04_01-Schema konnte nicht von ... heruntergeladen werden. Prüfen Sie, ob dieser Server das Portal das Finanças erreichen kann, und versuchen Sie es erneut.“	Der Server erreicht die Website der AT nicht. Erlauben Sie ausgehende HTTPS-Verbindungen zu info.portaldasfinancas.gov.pt und erzeugen Sie die Datei erneut.
„Das gespeicherte SAF-T-(PT)-Schema ist nicht das offizielle (...): Löschen Sie den Anhang ... und versuchen Sie es erneut.“	Der gespeicherte Anhang mit dem Schema ist nicht das XSD 1.04_01 der AT. Löschen Sie ihn in den Odoo-Anhängen im Entwicklermodus und erzeugen Sie die Datei erneut: Odoo lädt ihn dann neu herunter.
„Die Datei besteht das offizielle SAF-T-(PT)-1.04_01-Schema nicht: Siehe das Validierungsprotokoll und das Fehlerprotokoll.“	Erscheint beim Klicken auf **SAF-T validieren**, wenn die Datei nicht besteht. Lesen Sie die Fehler, korrigieren Sie die Daten und klicken Sie auf **SAF-T generieren**.
„Keine SAF-T-Datei generiert. Führen Sie zuerst die Generierung aus.“	Der Datensatz hat keine angehängte Datei. Klicken Sie auf **SAF-T generieren**.

Beim Erfassen der Zustellung

„Nur eine Datei, die das offizielle Schema besteht, kann als zugestellt erfasst werden.“	Die Datei ist nicht **Validiert**. Erzeugen Sie sie erneut, bis sie besteht.
„Geben Sie die Quittung ein, die Ihnen die AT für diese Übermittlung ausgestellt hat.“	Der **AT-Beleg** fehlt. Tragen Sie ihn ein und klicken Sie erneut auf **Als zugestellt markieren**.
„Nur eine noch zu übermittelnde Datei kann als zugestellt erfasst werden.“	Die Zustellung ist nicht mehr **Zu übermitteln**.
„Nur eine zugestellte Datei kann akzeptiert werden.“ oder „Nur eine zugestellte Datei kann abgelehnt werden.“	Die Zustellung ist nicht **Zugestellt**: Markieren Sie sie vorher als zugestellt.
Ablehnen ohne die Fehler der AT	Odoo verlangt, dass Sie zuerst die Fehler, die die AT Ihnen mitgeteilt hat, unter **AT-Fehler** kopieren. Fügen Sie sie ein und klicken Sie erneut auf **Von der AT abgelehnt**.
„Die SAF-T-Datei muss eine XML-Datei sein“	Die Datei einer manuell angelegten Zustellung endet nicht auf .xml. Verwenden Sie die XML-Datei, die das Modul erzeugt.

In den Statistiken und bei DSGVO-Anfragen

„Die Erstellung der Jahresstatistiken ist fehlgeschlagen: ...“	Beim Berechnen der Summen ist ein Fehler aufgetreten; der Grund steht nach dem Doppelpunkt.

„CSV-Export fehlgeschlagen: …“ oder „XML-Export fehlgeschlagen: …“	Beim Schreiben der Datei ist ein Fehler aufgetreten; der Grund steht nach dem Doppelpunkt.
Mehrere Kontakte mit derselben Kennung	Odoo verlangt die E-Mail-Adresse oder das NIF der betroffenen Person. Tragen Sie sie in **Kennung der betroffenen Person** ein und verarbeiten Sie erneut.
„Dieser Kontakt ist ein Unternehmen oder ein Benutzer dieser Datenbank, daher anonymisiert ihn eine DSGVO-Anfrage nicht. Entziehen Sie einem Portalbenutzer zuerst den Portalzugang; Unternehmen und interne Benutzer bearbeitet ein Administrator.“	Die Anfrage anonymisiert keine Unternehmen oder Benutzer. Bei einem Portalbenutzer entziehen Sie vorher den Portalzugang.
„Die Verarbeitung der DSAR ist fehlgeschlagen: …“	Beim Verarbeiten der Anfrage ist ein Fehler aufgetreten; der Grund steht nach dem Doppelpunkt.

Wenn nicht passiert, was Sie erwarten

Sie sehen das Menü SAF-T-Buchhaltung nicht	Ihr Benutzer braucht «Zeige vollständige Finanzbuchhaltung» oder «Administrator» in der Buchhaltung (in Odoo 17 und 18 in der Rechnungsstellung).
Die Bestätigungs-E-Mail kommt nicht an	Sie wird beim Markieren einer Übermittlung als zugestellt versendet, an die Benachrichtigungsadresse aus den Einstellungen oder, falls diese leer ist, an die E-Mail-Adresse des Unternehmens. Hat das Unternehmen keine E-Mail-Adresse, wird nichts versendet.
Sie können keine Statistiken erzeugen und keine DSGVO-Anfragen verarbeiten	Das erledigt der «Administrator» der Buchhaltung; mit «Zeige vollständige Finanzbuchhaltung» können sie nur gelesen werden.

MODUL-LEITFADEN · SAF-T PT CHECKS

21 Andere Vorgehensweisen

WEG	WAS DAS BEDEUTET
Von Hand oder mit einem anderen Werkzeug	Sie exportieren die Daten aus Odoo, prüfen die Datei separat und führen die Übermittlungen und ihre Belege in einer Tabellenkalkulation.
Nur Odoo	Odoo 20 Enterprise bringt das SAF-T für Österreich, Belgien, Bulgarien, Litauen, Norwegen und Rumänien mit, und weder Community noch Enterprise bringen das für Portugal mit. Für Portugal bringt Odoo die Lokalisierung mit Kontenplan und SNC-Taxonomie mit, in Enterprise zusätzlich die Berichte und Intrastat. Keine davon erzeugt das SAF-T (PT).
Dieses Modul	Es erzeugt in Odoo das SAF-T (PT) 1.04_01 der Buchhaltung eines Zeitraums und prüft es gegen das offizielle Schema der AT. Es führt das Register der Übermittlungen mit Beleg und Antwort der AT, die Fehler jeder Prüfung und die DSGVO-Anfragen.

Im Vergleich zu einem separaten Programm entsteht die Datei aus den Buchungen, die bereits in Odoo vorliegen, ohne Export, und jede Übermittlung wird im selben Odoo erfasst. Das Modul sendet nichts an die AT: Die Übermittlung nehmen Sie selbst vor.

MODUL-LEITFADEN · SAF-T PT CHECKS

22 Pläne und Preise

9 €

Lizenz pro Odoo-Version.

+ FlexigoTech Cloud

STANDARD

29 €/Monat

oder 290 € im Jahr

- Erste Antwort binnen 1 Arbeitstag

PRO

58 €/Monat

oder 580 € im Jahr

- Erste Antwort binnen 4 Arbeitsstunden
- Videocall bei Bedarf

14 Tage Testphase, ohne Karte **Preise zzgl. MwSt.**

Die Lizenz des Moduls gilt pro Odoo-Version. FlexigoTech Cloud wird monatlich oder jährlich bezahlt, und für die 14-tägige Testphase ist keine Karte nötig.

23 Häufig gestellte Fragen

Was macht das Modul?

Es erzeugt in Odoo die Datei SAF-T (PT) 1.04_01 der Buchhaltung (Typ C) eines Zeitraums und prüft sie gegen das offizielle XSD-Schema der AT. Anschließend erfassen Sie die Übermittlung mit ihrem Beleg und der Antwort der AT.

Funktioniert es ohne FlexigoTech Cloud?

Nein. SAF-T PT Checks funktioniert mit einem aktiven Abonnement von FlexigoTech Cloud oder mit dessen 14-tägiger Testphase.

Funktioniert es mit Odoo Online?

Nein. Odoo Online erlaubt keine Installation von Drittmodulen. Es funktioniert auf Odoo.sh oder auf Ihrem eigenen Server, mit Odoo 17, 18, 19 oder 20.

Braucht es Odoo Enterprise?

Nein. Es hängt von Rechnungsstellung, E-Mail und der Portugal-Lokalisierung ab, die zu Community gehören, sowie vom Modul von FlexigoTech Cloud und lässt sich daher in Community und Enterprise installieren.

Sendet es die Datei an die AT?

Nein. Die Datei übermitteln Sie selbst, und das Modul erfasst die Übermittlung mit ihrem Beleg.

Setzt es den ATCUD oder den QR-Code?

Nein. Er nummeriert keine Rechnungen, setzt nicht das ATCUD gemäß Portaria n.º 195/2020 und auch keinen QR-Code.

Erstellt er die SAF-T-Datei der Rechnungsstellung?

Nein. Er erzeugt nur die der Buchhaltung (Typ C).

Welche Version des SAF-T erzeugt er, und welche Vorschrift genehmigt sie?

Er erzeugt die Version 1.04_01. Diese Struktur wurde mit der Portaria n.º 302/2016 vom 2. Dezember genehmigt, berichtigt durch die Declaração de Retificação n.º 2-A/2017.

Wer muss die Datei erstellen?

Laut AT verpflichtet die Portaria n.º 321-A/2007 die Steuerpflichtigen der IRC, deren Haupttätigkeit gewerblich, industriell oder landwirtschaftlich ist und die ihre Buchführung mit EDV-Mitteln führen, die SAF-T-(PT)-Datei zu erstellen, sofern die Prüfdienste sie anfordern.

Woher stammt das Schema, und ist eine Internetverbindung nötig?

Odoo lädt bei der Installation des Moduls das offizielle XSD-Schema von der Website der AT herunter und speichert es in Ihrer Datenbank. Danach wird es von dort verwendet: Der Server muss die Website der AT nur dieses eine Mal erreichen.

Was passiert, wenn der Server das Schema nicht herunterladen kann?

Es versucht es beim Erzeugen oder Prüfen einer Datei erneut, und wenn es weiterhin nicht klappt, erscheint „Das offizielle SAF-T-(PT)-1.04_01-Schema konnte nicht von … heruntergeladen werden. Prüfen Sie, ob dieser Server das Portal das Finanças erreichen kann, und versuchen Sie es erneut."

Was passiert, wenn die Datei die Prüfung nicht besteht?

Der Datensatz wechselt in den Status **Validierung fehlgeschlagen**, die Fehler werden im Datensatz und unter **Fehlerprotokolle** gespeichert, und es wird nichts rückgängig gemacht. Sie korrigieren die Daten in Odoo und klicken erneut auf **SAF-T generieren**.

Kann ich die Übermittlung einer Datei erfassen, die die Prüfung nicht bestanden hat?

Nein. Es erscheint „Nur eine Datei, die das offizielle Schema besteht, kann als zugestellt erfasst werden."

Was enthält die Datei?

Den Kopf der Firma, den Kontenplan mit dem Eröffnungs- und dem Abschlusssaldo jedes Kontos, die Kunden und Lieferanten der Rechnungen, Gutschriften und Zahlungsbelege des Zeitraums, jeweils einmal, und die gebuchten Buchungssätze, nach Journalen gruppiert.

Was benötigt meine Firma, damit die Datei erzeugt werden kann?

Eine gültige portugiesische NIF in der USt-Nummer, Straße, Ort und Postleitzahl, den Euro als Währung, das Land jedes Lieferanten und den SNC-Taxonomiecode bei Konten mit Saldo oder Bewegungen. Fehlt etwas, bricht das Modul mit einem Hinweis ab, bevor die Datei geschrieben wird.

Gibt es geplante Aufgaben?

Nein. Jeder Schritt wird über eine Schaltfläche ausgeführt, vom Erzeugen der Datei bis zur Erfassung der Übermittlung.

Wie erfasse ich eine Übermittlung?

Wenn die Datei auf **Validiert** steht, klicken Sie auf **Übermittlung an die AT erfassen**. Mit **SAF-T herunterladen** laden Sie die XML-Datei herunter, übermitteln sie selbst, tragen den Nachweis unter **AT-Beleg** ein und klicken auf **Als zugestellt markieren**.

Wer vermerkt, ob die AT die Datei akzeptiert oder abgelehnt hat?

Sie selbst, manuell, mit **Von der AT akzeptiert** oder **Von der AT abgelehnt**. Zum Ablehnen müssen die Fehler zuvor unter **AT-Fehler** übertragen werden.

Was tut es bei einem DSGVO-Löschantrag?

Mit **DSAR verarbeiten** sucht es den Kontakt, dessen Kennung genau übereinstimmt. Liegt seine letzte Buchung weniger als 10 Jahre zurück, wird der Antrag **Abgelehnt**. Andernfalls wird sein Name auf „[Anonymized]" gesetzt, E-Mail-Adresse und Telefonnummern werden gelöscht, und der Antrag wird **Genehmigt**. Buchungen werden nicht gelöscht.

Woher stammt die Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren?

Aus Artikel 123 Absatz 4 des IRC-Gesetzbuchs, der die Aufbewahrung der Buchführungsunterlagen für 10 Jahre vorschreibt. Das Modul zählt ab der letzten Buchung des Kontakts.

Versendet es E-Mails?

Eine: die Bestätigung einer Übermittlung beim Klicken auf **Als zugestellt markieren**, sofern aktiviert. Sie geht an die Benachrichtigungsadresse oder, falls keine hinterlegt ist, an die E-Mail-Adresse der Firma. Bei DSGVO-Anträgen wird nichts versendet.

Wie funktioniert es mit mehreren Firmen?

Jede Firma hat ihre eigenen Einstellungen mit ihrer NIF und ihrer Taxonomiereferenz, und jede Datei gehört zu genau einer Firma. Jede Person sieht Dateien, Übermittlungen, Fehler und Statistiken der Firmen, in denen sie tätig ist.

Wer darf was?

Mit «Zeige vollständige Finanzbuchhaltung» werden Dateien und Übermittlungen erstellt und die Einstellungen, die Fehler, die Statistiken und die DSGVO-Anfragen gelesen. Der «Administrator» der Buchhaltung löscht zusätzlich, ändert die Fehlerprotokolle, erzeugt und exportiert Statistiken und erstellt und bearbeitet DSGVO-Anfragen.

Sieht ein Benutzer, der nur die Rechnungsstellung hat, das Modul?

Nein. Ein Benutzer mit nur dem Basiszugriff auf die Rechnungsstellung sieht das Menü des Moduls nicht.

Wo erscheint das Modul?

Im Menü **SAF-T-Buchhaltung**, innerhalb der App Rechnungsstellung oder der App Buchhaltung, je nach Ihrer Odoo-Installation.

In welcher Sprache erscheinen die Bildschirme?

Die Bildschirme des Moduls sind übersetzt. Die Entscheidung und die Notiz eines DSGVO-Antrags erscheinen immer auf Englisch.

Was bietet das Abonnement?

Die tägliche Überwachung der offiziellen Quellen der AT, die das Modul verfolgt, mit einem Hinweis unter **Einstellungen › FlexigoTech Cloud**, wenn sich eine davon ändert, sowie den Support: Antwort innerhalb von 1 Werktag mit dem Plan Standard oder innerhalb von 4 Werkstunden mit dem Plan Pro.

Welche Quellen der AT werden überwacht?

Unter anderem das XSD-Schema der SAF-T (PT) 1.04_01, die Seite mit den Versionen der SAF-T (PT) und deren technische FAQ.

Gehen die Datei oder die Buchhaltung in die Cloud?

Nein. Die Datei wird in Ihrer Datenbank erzeugt und geprüft. Buchungen sowie Kunden- und Lieferantendaten verlassen Ihr Odoo nicht.

Welche Daten gehen an FlexigoTech Cloud?

Die Kennung und die Adresse der Datenbank, die Odoo-Version, die FlexigoTech-Module mit ihrer Version, der Name der Firma und die E-Mail-Adresse der annehmenden Person. Die Server stehen in Deutschland.

Was kostet es?

Die Lizenz des Moduls kostet 9 € pro Odoo-Version. Das Abonnement von FlexigoTech Cloud kostet ohne USt.: Standard 29 € monatlich oder 290 € jährlich und Pro 58 € monatlich oder 580 € jährlich. Es gibt 14 Tage kostenlose Testphase ohne Kreditkarte.

24 Glossar

SAF-T (PT)	Standardisierte Datei für die steuerliche Prüfung mit der von der AT für Portugal festgelegten Struktur. Dieses Modul erzeugt die Version 1.04_01 der Buchhaltung.
AT	Autoridade Tributária e Aduaneira, die portugiesische Steuerverwaltung.
Portal das Finanças	Die Website der AT. Das Modul lädt von dort das offizielle Schema herunter.
XSD-Schema	Die offizielle Datei der AT mit der Struktur, die das SAF-T erfüllen muss. Das Modul lädt sie einmal herunter und speichert sie in Ihrer Datenbank.
Version 1.04_01	Die Version der SAF-T-(PT)-Struktur, die das Modul erzeugt. Sie wurde mit der Portaria n.º 302/2016 vom 2. Dezember genehmigt.
Buchhaltung oder Typ C	Das SAF-T der Buchhaltung. Das Modul erzeugt nur diesen Typ, nicht den der Rechnungsstellung (Typ F).
SNC-Taxonomie	Klassifizierung der Konten des portugiesischen Kontenrahmens. Bewegungskonten mit Saldo oder Bewegungen benötigen ihren Code.
Taxonomiereferenz	Die Einstellung, die festlegt, welcher Taxonomie der Kontenplan folgt. Sie befindet sich unter **S - SNC-Basis**.
NIF	Steueridentifikationsnummer. Das Modul verlangt eine gültige portugiesische NIF mit 9 Ziffern in der Firma.
GR, GA und GM	Die drei Kontenklassen der Datei: GR für die zweistelligen Konten, GA für die Sammelkonten und GM für die Bewegungskonten, die ihren SNC-Taxonomiecode tragen.
Buchungssatz	Ein Buchungssatz aus Odoo mit seinen Soll- und Habenzeilen. Die Datei enthält die gebuchten Sätze des Zeitraums.
Journal	Das Odoo-Journal jedes Buchungssatzes. In der Datei sind die Buchungssätze nach Journalen gruppiert.
Letztverbraucher	Die allgemeine NIF 999999990, die eine Datei für einen Kunden oder Lieferanten ohne NIF verwendet.
Nachweis der AT	Die Referenz, die Ihnen die AT bei der Übermittlung gibt. Sie tragen sie unter **AT-Beleg** ein.
Prüfprotokoll	Das Ergebnis der letzten Prüfung einer Datei: die Meldung, dass sie gültig ist, oder die Liste der Fehler gegenüber dem Schema.
Fehlerprotokoll	Die Liste mit einer Zeile für jede fehlgeschlagene Prüfung einer Datei. Sie wird von Hand als erledigt markiert.

Jahresstatistik	Zusammenfassung pro Firma und Jahr der Übermittlungen mit Antwort der AT: Buchungssätze, Zeilen, Summe der Soll-Beträge und Ablehnungen.
DSGVO	Europäische Datenschutz-Grundverordnung. Das Modul bearbeitet die Löschanträge der betroffenen Personen.
Anonymisieren	Den Namen eines Kontakts durch „[Anonymized]“ ersetzen und seine E-Mail-Adresse und Telefonnummern löschen. Buchungen werden nicht gelöscht.
Aufbewahrung der Buchführung	Bücher und Buchführungsunterlagen werden gemäß Artikel 123 Absatz 4 des IRC-Gesetzbuchs 10 Jahre aufbewahrt.
Überwachung durch FlexigoTech Cloud	Die tägliche Prüfung der offiziellen Quellen der AT, die das Modul verfolgt. Sie benachrichtigt unter **Einstellungen › FlexigoTech Cloud**, wenn sich eine davon ändert.

25 Checkliste und Kontakt

- [ ] Sie haben Odoo 17, 18, 19 oder 20 auf Odoo.sh oder auf Ihrem eigenen Server, nicht in Odoo Online.
- [ ] Das Modul ist installiert, mit der Lokalisierung für Portugal.
- [ ] Die Firma verwendet den portugiesischen Kontenplan, und die Konten mit Saldo oder Bewegungen tragen ihren SNC-Taxonomiecode.
- [ ] Die Firma hat eine gültige portugiesische NIF in der USt-Nummer, ihre Straße, ihren Ort, ihre Postleitzahl und den Euro als Währung.
- [ ] Jeder Lieferant hat sein Land hinterlegt.
- [ ] Sie haben die 14-tägige Testphase von FlexigoTech Cloud unter **Einstellungen › FlexigoTech Cloud** aktiviert.
- [ ] Sie haben die erste Datei unter **Rechnungsstellung › SAF-T-Buchhaltung › SAF-T generieren** erzeugt, und sie steht auf **Validiert**.
- [ ] Sie haben die Datei mit **SAF-T herunterladen** heruntergeladen und selbst übermittelt.
- [ ] Sie haben die Übermittlung unter **SAF-T-Zustellungen** erfasst, mit dem Nachweis unter **AT-Beleg**.
- [ ] Sie haben die Antwort der AT mit **Von der AT akzeptiert** oder **Von der AT abgelehnt** vermerkt.

Wenn Sie möchten, dass wir es gemeinsam einrichten, schreiben Sie uns. Mit dem Plan Pro schauen wir uns das bei Bedarf auch per Videoanruf an.

E-Mail

Für Installation, Einrichtung und alle Fragen.
comercial@flexigotech.com

Im Web

Die Seite des Moduls mit Leitfaden und Preisen.
flexigotech.com/de/portugal-saft-odoo.html

In Odoo Apps

Die Seite des Moduls im Odoo-Store.
apps.odoo.com

SAF-T PT Checks ist ein Modul von FlexigoTech für Odoo. FlexigoTech ist eine Marke der Flexibles y Accesorios Gobe, S.L. (Barcelona, Spanien).